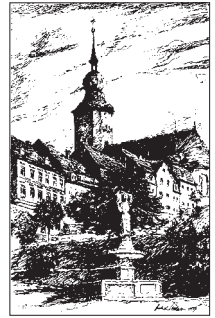




AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

— MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



01/2013

erscheint am 07.01.2013

Rückblicke und Ausblicke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder einmal ist ein Jahr viel zu schnell vorbeigegangen. Und da das Jahr 2012 wieder ein erfolgreiches für unsere Stadt war, wollen wir traditionell auf das vergangene Jahr zurückschauen und somit einen kleinen Einblick in die Arbeit der einzelnen Verwaltungsbereiche gewähren und die städtischen Vorhaben wie gewohnt, jedoch natürlich deutlich verkürzt, in der folgenden Übersicht in Erinnerung rufen:

Wirtschaftsförderung:

Im Bereich der Wirtschaftsförderung lag der Arbeitsschwerpunkt 2012 wieder bei der Realisierung von Aufgaben für den Zweckverband „Am Sachsenring“. So wurden Verbandsversammlungen vor- und nachbereitet, verschiedene Fördermittelanträge für sicherheitstechnische Maßnahmen am Sachsenring bearbeitet und die damit verbundenen Baumaßnahmen, z. B. Sicherheitstechnische Maßnahmen an den Kurven T1 und T10 sowie Neubau der Race-Control, ausgabeseitig überwacht. Im Gewerbe-, Industrie- und Sondergebiet „Sachsenring“ konnte ein Gewerbegrundstück verkauft werden. Zum wiederholten Male wurde aktiv die „Woche der offenen Unternehmen“ mit vorbereitet. In der Region Hohenstein-Ernstthal beteiligten sich ca. 20 Firmen an dieser Aktion zur Berufsorientierung. Auch die Vorbereitung der 3. Berufsorientierungsmesse der Euroschule Hohenstein-Ernstthal wurde unterstützt.

Die Internetpräsentation unter www.hohenstein-ernstthal.de wurde weiterhin regelmäßig aktualisiert und teilweise erweitert. Neu sind z.B. die Einbindung von WebCam-Aufnahmen des Altmarktes und die Integration einer City-App zum Abruf von Informationen über Hohenstein-Ernstthal für Smartphone-Nutzer.

Standesamt:

Durch das Standesamt wurden im Jahr 2012 (Stand 04. Dezember 2012) 87 Eheschließungen durchgeführt. Beurkundet wurden 191 Sterbefälle und 1 Hausgeburt.

Sachgebiet Stadtentwicklung/Stadtsanierung:

* Bauleitplanung:

Es wurden Verfahren der Bauleitplanung der Bebauungspläne Pölitzstraße, Grenzweg, Alter Stadtgarten und der Firma ATL durchgeführt.

* Fördergebiete

Im Sanierungsgebiet „Neumarkt“ erfolgten die Abschlussarbeiten zur Sanierung der Kirche St. Trinitatis sowie kleinere private Sanierungen. Im Sanierungsgebiet „Altmarkt“ gab es keine Aktivitäten, da dieses Gebiet keine Fördermittel mehr erhalten hat.

* Stadtbau Ost – Programmteil Aufwertung „Aufwertungsgebiet“

Der 2. Bauabschnitt des Textil- und Rennsportmuseums sowie der Außenanlagen wurde abgeschlossen.

* Stadtbau Ost – Programmteil Aufwertung „Südstadt“

Mit der Vergabe der Planungsleistungen für die umfassende Sanierung des Schützenhauses wurde begonnen.

* Städtebaulicher Denkmalschutz „Historischer Stadtkern“

Die Baumaßnahme „Altmarkt 14“ der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH sowie weitere private Maßnahmen wurden abgeschlossen.

Bauverwaltung:

* Bauhof – Gebäudeneubau und Garagen



Der 1. Bauabschnitt Sozialgebäude, Waschgarage und Werkstatt wurde bis Juni fertig gestellt. Der 2. Bauabschnitt Kaltgaragen, Hofbefestigung und Zufahrt wurde ebenfalls übergeben. Die Gesamtausgaben werden sich auf ca. 1,3 Millionen € für den Teil 2012 belaufen. Insgesamt kostete der Bauhof 2,2 Millionen € (ohne Abbruch des Altgebäudes).



Willkommen 2013!

Ihre Allianzagentur Steffen Fiedler wünscht Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr! Für das Vertrauen welches Sie uns entgegengebracht haben bedanken wir uns recht herzlich.

Ihr Allianzteam Angela & Steffen Fiedler

Betriebsferien vom 10.01. – 28.01.2013

In dringenden Schadensfällen wenden Sie sich bitte an die kostenfreie **Service-Hotline 0800 11 22 33 44**

Allianz Hauptvertretung

Öffnungszeiten

Mo	9-12	14-18 Uhr
Di/Do	—	13-18 Uhr
Mi	9-16	— Uhr
Fr	9-12	— Uhr

und nach Vereinbarung

www.allianz-fiedler-steffen.de

09337 Hohenstein-Ernstthal · Weinkellerstraße 37
Tel.: 03723 - 7788084 · Fax: 03723 - 7788085

Allianz

*** Errichtung einer Garage für die Ortsfeuerwehr Wüstenbrand**

Auf dem Gelände der Feuerwehr wurde eine Fertigteilgarage errichtet. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 5.000 €.



*** Abschluss der Sanierungsmaßnahme Bestandsgebäude Sachsenring-Mittelschule**

Bis zum Beginn des neuen Schuljahres im September 2012 wurden die im Fördermittelbescheid enthaltenen Nutzungsflächen hergestellt. Vorläufig werden die Räume einschließlich der beschafften Container für den Unterricht verwendet. Nach der Fertigstellung des Neubaus werden bis auf den Werkunterricht diese für die Ganztagsangebote verwendet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 500.000 € mit einem Fördersatz von 80 %.

*** Freiflächengestaltung Sachsenring-Mittelschule**



Diese Maßnahme umfasst Gesamtkosten von ca. 560.000 €. Sie sollte im Wesentlichen nach Fertigstellung beider Schulgebäude 2013 realisiert werden. Mit der Inbetriebnahme des Altbaus musste ein Teil im Haushaltsjahr 2012 baulich umgesetzt werden, was einen Aufwand von ca. 100.000 € betraf.

*** Neubau Sachsenring-Mittelschule**



Der Neubau der Mittelschule wurde 2011 begonnen und die Fertigstellung ist für den Schuljahresbeginn 2013/2014 geplant. Für 2012 standen

ca. 5,5 Millionen € zur Verfügung. Mit heutigem Stand sind ca. 3,0 Millionen € auftragsmäßig vergeben und 1,6 Millionen € finanziert. Der Rohbau der Maßnahme ist abgeschlossen. Mit Fertigstellung des Daches, des Einbaus der Fenster- und Türenanlagen wird der Ausbau des Gebäudes in der Winterperiode 2012/2013 planmäßig weiter geführt.

*** Textil- und Rennsportmuseum**



Foto: M. Pfeifer

Für die Sanierung der Dach- und Fassadenarbeiten am Textil- und Rennsportmuseum wurden Zuwendungen aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtbau Ost“ – Programmteil Aufwertung – durch die Sächsische Aufbaubank 2011/2012 ausgereicht. Die Gesamtaufwendungen belaufen sich auf ca. 1,1 Millionen €. Zusätzlich wurden Mittel in Höhe von 157.000 € für die Um- und Neugestaltung der Außenanlagen zur Verfügung gestellt. Die geplanten Baumaßnahmen wurden bis Ende des Jahres 2012 weitestgehend fertig gestellt. Das Jahr 2012 umfasste die komplette Außenanlage und Hochbaumaßnahmen in einem Gesamtwertumfang von 786.000 €.

*** Wiedererrichtung des Lessing-Denkmal auf dem Gelände des Lessing-Gymnasiums**

Die Übergabe erfolgte am 12.11.2012. Die Gesamtkosten für das Denkmal beliefen sich auf 8.500 €.

*** Beginn der Entwurfsplanung für den grundlegenden Umbau und die Sanierung des Schützenhauses, Logenstraße 2**

Derzeit werden entsprechende Entwürfe vom Architekturbüro und den Fachplanungsbüros erstellt. Es ist vorgesehen, diese dem Stadtrat Anfang dieses Jahres zur Entscheidung vorzulegen. Haushaltsmittel für die Folgejahre werden dementsprechend in den Haushalt eingestellt.

*** Vorbereitende Planung, Fördermittelbeantragung für den Neubau einer Einfeld-Sporthalle mit Außenanlagen und den Abbruch des Plattenbaus an der Sachsenring-Mittelschule**

Nach Vorliegen des Stadtratsbeschlusses und der Vergabe der Architekten- und Fachplanungsleistungen soll eine prüffähige Dokumentation für die Präzisierung des gestellten Fördermittelantrages bis Anfang dieses Jahres erstellt und an den Fördermittelgeber eingereicht werden. Analytische Untersuchungen und eine Entsorgungskonzeption für den Abbruch des Plattenbaus wurden erstellt und an das Umweltamt eingereicht.

*** Vorbereitende Planungsarbeiten und Fördermittelbeantragung für die Sanierung des vorhandenen Kunstrasenplatzes Wüstenbrand und Ergänzung des baulichen Umfeldes mit sicherheitsrelevanten Bauteilen**

Die Planung und Kostenermittlungen wurden durchgeführt. Eine Fördermittelbeantragung bei der Sächsischen Aufbaubank ist erfolgt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 617.000 €.

Sachgebiet Tiefbau:

Grundhafter Ausbau Lampertusweg

Im April 2011 wurde mit dem grundhaften Ausbau des Lampertusweges begonnen. Der Ausbau erfolgte gemeinsam mit der WAD (Erneuerung des Mischwasserkanals), dem RZV (Erneuerung der Trinkwasserleitung) und dem Zweckverband Straßenbeleuchtung. Infolge der starken Belastung des Untergrundmaterials mit Arsen verlängerte und verteuerte sich die Baumaßnahme. Im September 2012 wurde die Straße der Öffentlichkeit übergeben.

Sachgebiet Grünflächen/Liegenschaften:

* Durch den Zuschuss der Hermann-Ende-Stiftung in Höhe von 12.000 € war es möglich, die Pergola vor dem Berggasthaus zu erneuern.

* Die Knüppelbrücke erhielt neue Trittbretter.

* Folgende Denkmale wurden weiter unterhalten: Fritz-Heckert-Stein in der Fritz-Heckert-Siedlung, Bergmann Lampertus am Lampertusschacht und die Nagelsche Säule auf dem Pfaffenberg



Schulverwaltung:

Januar

- * Tag der offenen Tür an der Sachsenring-Mittelschule mit „Blick in die Zukunft“

März

- * Neue Mini-Rutsche im HOT Badeland
- * Tag der offenen Tür am Lessing-Gymnasium mit „Blick hinter die Kulissen“

April

- * Handballsportfest der Behindertenwerkstätten
- * 8. Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb für Soloinstrumente im Lessing-Gymnasium

Mai

- * Sportfest für die Kindergärten und Grundschulen der Stadt Hohenstein-Ernstthal
- * 5-jähriges Jubiläum an der Karl-May-Grundschule

Juni

- * Sachsenmeisterschaft der Kinder und Jugendlichen im Rettungsschwimmen
- * 150-jähriges Bestehen des Wüstenbrander Sportvereins
- * 100 Jahre Wüstenbrander Fußball
- * 100-jähriges Bestehen der Turnhalle auf dem Pfaffenberg
- * Pfaffenberglauf



- * Kinderfest im Mehr-Generationen-Haus und am Schützenhaus

Juli

- * Offene Stadtmeisterschaft im Kegeln
- * Heidelberglauf

August

- * 55. Internationales Radrennen „Rund um den Sachsenring“
- * Neu angelegter Schulgarten an der Diesterweg-Grundschule in Wüstenbrand
- * Richtfest des Ersatzneubaus an der Sachsenring-Mittelschule



September

- * Einzug in den sanierten Altbau der Sachsenring-Mittelschule
- * Neues Computerkabinett in der Diesterweg-Grundschule



Oktober

- * 20-jähriges Jubiläum mit anschließender Festwoche am Lessing-Gymnasium und Enthüllung des Lessing-Denkmal

Stadtbauhof:

- * Mithilfe beim Rückbau der Grünanlage für den Fahrradübungsplatz
- * Elektrokabelverlegung auf dem Pfaffenberg
- * Mithilfe bei der Reparatur der Pergola auf dem Pfaffenberg am Berggasthaus
- * Richten der Granitplatten Gehweg Mittelstraße
- * Austausch des Holzschuppens gegen eine Fertigteilgarage Feuerwehr Wüstenbrand
- * Fußwegerneuerung Aktienstraße-Oststraße/Pölitzstraße

Hans-Zesewitz-Bibliothek

Im Jahr 2012 stand der 100. Todestag von Karl May im Mittelpunkt. Die Hans-Zesewitz-Bibliothek startete mit Frau Groepner aus dem Traumfängerverlag eine große Aktion zum Kindertag und in der Grundschule Callenberg dreht sich alles um das Thema Karl May und Indianer. Zum Tag des Buches hatte die Bibliothek zu einer Lesung mit Claudia Puhlfürst, Krimiautorin und Organisatorin der „Kriminächte“, eingeladen. Gegen Ende des Jahres hieß es mit der Autorin Regina Röhner „Eine Kurfürstin in der Küche“. Frau Röhner präsentierte ihr Buch über Anna von Sachsen inklusive der Köstlichkeiten aus der kursächsischen Küche.

Die Zweigstelle im Lessing-Gymnasium ist ein bedeutender Schwerpunkt in der Bibliotheksarbeit.

Von 8.30-14.30 Uhr haben die Schüler und Lehrer des Gymnasiums die Möglichkeit, Pflichtliteratur und auch Medien zur Unterrichtsergänzung und zur Freizeitgestaltung zu entleihen. Das Angebot wird jährlich in Absprache mit den Lehrkräften und der Bibliotheksmitarbeiterin erweitert. Einige statistische Eckdaten der Hans-Zesewitz-Bibliothek, inklusive Zweigstelle im Lessing-Gymnasium und Ausleihstelle im Seniorenheim sowie der zahlreichen Kindertagesstätten und Horte der Stadt und im Umkreis:

Bestand an Medien:	36.000
Besucher:	57.000
Entleihungen:	170.000
Veranstaltungen:	90

Karl-May-Haus

Karl-May-Jubiläumsjahr 2012 hat Erwartungen übertroffen

Über 500 größere Veranstaltungen waren 2012 deutschlandweit und international unserem Hohenstein-Ernstthaler Fabulierer gewidmet. Für das Museum im Karl-May-Geburtsort zählte das Jubiläumsjahr zu den erfolgreichsten seiner Geschichte. Nicht nur die Sonderausstellungen, wie z.B. „Karl May lebt!“, die umfangreiche Vortragstätigkeit auch außerhalb der Karl-May-Geburtsstadt und Veranstaltungen zum Thema Karl May (erinnert sei an das Bergfest „Im Zauberreich Karl Mays“) trugen dabei zum Erfolg bei, sondern auch die Unterstützung auswärtiger Museen (Robert-Schumann-Haus Zwickau, Buch- und Schriftmuseum Leipzig u. a.). Besondere Beachtung fand die vom Karl-May-Haus produzierte Wanderausstellung zu Leben, Werk und Wirken Karl Mays, die in zahlreichen Städten Deutschland präsentiert wurde (u. a. Duisburg, Ponitz, Bamberg, Lauf, Neuss, Ziesar, Hockenheim) und die auch weiterhin für den Leihverkehr zur Verfügung steht. Beständige Aufmerksamkeit erfuhr die neugestaltete Homepage des Museums. Insbesondere das wöchentliche „Karl-May-Quiz“ und das „Exponat des Monats“ sorgten für reichlich Besuch unserer Seite. Die allseitige Medienpräsenz des Museums und damit der Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal war insbesondere im ersten Halbjahr übermäßig umfangreich. Natürlich wurden 2012 auch die obligatorischen musealen Aufgaben des Bewahrens, Sammelns und Forschens nicht vernachlässigt. So wurden u. a. neue Publikationen der Schriftenreihe „Karl-May-Haus Information“ (Heft 26 und 27) herausgegeben.

Das Jubiläumsjahr gab nicht nur der Protektion des berühmtesten Bürgers unserer Stadt weiteren Schwung, sondern führt direkt weiter in das „kleine“ Jubiläumsjahr 2013, in welchem vor 100 Jahren die Gründung des Karl-May-Verlages und der Karl-May-Stiftung erfolgten. Damit verbunden wird weiter daran gearbeitet, Karl May neben dem Sachsenring noch mehr als Image- und verstärkt als Wirtschaftsfaktor für unsere Stadt nutzbar zu machen. Mit anderen Worten: „Karl May lebt weiter!“

Weitere Informationen: www.karl-may-haus.de

Textil- und Rennsportmuseum

Trotz der zeitweisen Schließung des Museums wegen umfangreicher Bauarbeiten lässt sich doch eine positive Resonanz ziehen.

Überregional beachtenswert war in diesem Jahr wieder die Wanderausstellung „Art Jacquard – Inspirationen“ und der Tag des traditionellen Handwerks „Textiles Handwerk und Patchwork“ am 20. und 21. Oktober 2012. Die vier liebevoll gestalteten Sonderausstellungen wie z.B. „MZ am Sachsenring“ oder die Weihnachtsausstellung „Der kleine Baumeister“ sind Zeugnis vieler ehrenamtlicher Helfer und einer fachkompetenten Leitung des Museums.

Durch die Teilnahme an zahlreichen Messen und Märkten gewinnt das Textil- und Rennsportmuseum immer mehr an überregionaler Bedeutsamkeit, was sich in den Besucherzahlen widerspiegelt.

Städtepartnerschaft Burghausen/Rheinberg/Hockenheim

Eine langjährige Partnerschaft verbindet Hohenstein-Ernstthal mit Rheinberg, Hockenheim und Burghausen.

Durch zahlreiche Aktivitäten, gegenseitige Besuche, Ausstellungen und Veranstaltungen werden die freundschaftlichen Beziehungen auf vielfältige Weise gepflegt und weiter vertieft.

Besonders erwähnenswert sind die freundschaftlichen Begegnungen von Hohenstein-Ernstthaler und Rheinberger Schülern, die von Uwe Kersten vom Partnerschaftsverein Burghausen begleitete Städtefahrt nach Fumel, die Teilnahme von Vertretern der Partnerstädte bei der Verabschiedung des Oberbürgermeisters Erich Homilius und die Verleihung der Goldenen Ehrennadel an den Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Hohenstein-Ernstthal – Burghausen, Herrn Dr. Klaus Ulm, für seine Verdienste im Rahmen der Städtepartnerschaft.

„Kunst verbindet“ hieß die Gemeinschaftsausstellung von Burghäuser und Hohenstein-Ernstthaler Künstlern, die anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Partnerschaft im Rathaus zu sehen war.

So kam es zu über **20 freundschaftlichen Begegnungen** zwischen Bürgern, Vereinen, Sportlern, Künstlern und Schülern in Hohenstein-Ernstthal oder / und in einen der drei Partnerstädte, die finanziell durch die Stadt unterstützt wurden.

Ausblick 2013

Auch im neuen Jahr werden wir uns zahlreichen Aufgaben stellen müssen. Die finanzielle Ausstattung unserer Stadt wird bei der Erfüllung dieser sicherlich eine entscheidende Rolle spielen.

Daher ist es umso wichtiger, dass wir alle –Bürgerschaft, Stadtrat und Verwaltung- an einem Strang ziehen und Probleme, Risiken und Chancen ehrlich ansprechen.

Neben der Fortführung der intensiven Zusammenarbeit mit den zahlreichen Vereinen unserer Stadt liegt es mir am Herzen, dass wir auch die finanzielle Unterstützung für die Vereinsarbeit auf dem hohen Niveau der Vorjahre erhalten können.

Im Bereich der Baumaßnahmen wird ohne Zweifel die Fertigstellung des Ersatzneubaus unserer Sachsenring-Mittelschule im Hüttengrund ein Höhepunkt des neuen Jahres sein. Wenn alle Arbeiten planmäßig verlaufen, können die Schüler bereits ab Beginn des neuen Schuljahres das neue Gebäude nutzen.

Doch bereits jetzt werfen die nächsten großen Baumaßnahmen ihre Schatten voraus. Die Planungsmaßnahmen zum grundlegenden Umbau und der Sanierung des Schützenhauses laufen auf vollen Touren. Die Fördermittelbeantragung für den Neubau einer Einfeld-Sporthalle mit Außenanlagen und den Abbruch des Plattenbaus an der Sachsenring-Mittelschule ist erfolgt, ebenso laufen die Planungen und damit die Vorbereitungen für die Sanierung des vorhandenen Kunstrasenplatzes in Wüstenbrand.

Da alle diese Vorhaben jedoch abhängig von der Gewährung von Fördermitteln sind, hoffe ich, dass uns die beteiligten Behörden, Ministerien und Fördermittelgeber die entsprechende Finanzierung zusagen.

Und natürlich gibt es auch wieder viele Feste zu feiern. Neben den traditionsreichen Volksfesten Karl-May-Fest, Heidelbergfest, Bergfest und Hohensteiner Jahrmarkt wird es zahlreiche Veranstaltungen geben. Auch die Saxoniade gastiert im Juli wieder in Hohenstein-Ernstthal. Und unser Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring findet ebenso so statt wie die dazugehörige Party auf dem Altmarkt.

Kurzum: Mein Ziel ist es, dass wir am Ende des neuen Jahres wieder eine positive Bilanz ziehen können. Voraussetzung dafür ist in meinen Augen, dass wir weiter aktiv zusammenarbeiten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013!

Ihr OB Lars Kluge

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Was sonst noch bei uns los war



Die Vereinsmeister 2012:

Konstanze Drechsel (2. v.l.), Andreas Tischendorf (3.v.l.), Ines Rongstock (Mitte), Gerhard Schenkel (3.v.r.), und Andreas Weise (2.v.r.).

Ein besonderer Dank geht an KSV-Ehrenmitglied Martin Zacharias (links) und Oberbürgermeister Lars Kluge (rechts).

Vereinsmeisterschaft des KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal 2012

36 von derzeit insgesamt 66 Vereinsmitgliedern haben sich der Herausforderung der Vereinsmeisterschaft 2012 gestellt. Das Finale fand dabei traditionell am Buß- und Betttag statt und war von einem hohen spielerischen Niveau geprägt. So stieg das Durchschnittsergebnis aller Endlaufteilnehmer gegenüber dem Jahr 2011 von knapp 394 auf über 409 Holz. Höhepunkt des Tages waren die ausgezeichneten 469 Holz von Andreas Weise. Damit sicherte er sich nicht nur den deutlichen Sieg in seiner Altersklasse der Herren sondern auch den Vereinspokal, den der Spieler mit dem höchsten Endlaufergebnis erhält und zwar unabhängig von der Altersklasse. Für weitere Glanzlichter sorgten Herrenkegler Jens Kante mit ebenfalls ausgezeichneten 462 Holz und Senioren-A-Kegler Frank Einhorn mit sehr guten 454 Holz. Auch einen neuen Einzelbahnrekord gab es zu bejubeln. In der jüngsten Altersklasse, U14 weiblich, stellte Laura Klaus mit starken 399 Holz den Bestwert auf. Für den würdigen Rahmen zeichneten sich KSV-Ehrenmitglied Martin Zacharias und Oberbürgermeister Lars Kluge verantwortlich, die die Siegerehrung übernahmen. Sportlicher Gruß!

Andreas Weise, 2.Vorsitzender,

Jugend- und Sportwart des KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal e.V.



Foto: D. Spindler (2)

Gelungene Kinderweihnachtsfeier

Auch in diesem Jahr führte die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal zwei Kinderweihnachtsfeiern durch. Diese fanden am 03. und 04. Dezember im kleinen Saal des Schützenhauses statt. Der Weihnachtsmann hatte alle Hände voll zu tun, die 67 Kinder zu beschenken.

Die Ausgestaltung des Programms wurde durch die Erzieher des 3. Lehrjahres der Euroschule übernommen. Einen herzlichen Dank allen Mitwirkenden!

Auch möchten wir uns auf diesem Weg bei den zahlreichen helfenden Händen der AWO Schwangeren- und Familienberatung, den Mitarbeiterinnen des Club 99, des CVJM, des Jugendhaus „Off is“, der Löffelstube, des Mehr-Generationen Hauses sowie Frau Schulz vom Schützenhaus recht herzlich bedanken.

Ein weiterer Dank gebührt den Bäckereien Frenzel, Friedemann, Förster, Leonhardt, Müller, Polster, Wetzig und dem Stadtbäcker für ihre Kuchenspenden sowie Herrn Schneider von der Firma Bohne für die finanzielle Unterstützung. Wir wünschen Allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.



Foto: N. Bieringer

Mit selbstgebasteltem Baumschmuck haben die Kinder des Karl-May-Hortes in diesem Jahr die Tanne im Foyer des Rathauses geschmückt.

Die Mitarbeiter und Besucher des Rathauses bedanken sich recht herzlich für den schön geschmückten Weihnachtsbaum.



Schrott-FRIEDRICH GmbH

Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb

■ Schrotthandel für Privat und Gewerbe

■ Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen

■ Container von 2 – 30 cbm

■ Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...

■ Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden

■ Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmarder Bhf. 3
09117 Chemnitz

Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 /
85 30 84

www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand

Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

Aus unseren Kindereinrichtungen



Deutlich sichtbar, die gewaltigen Dimensionen des Schulneubaus.

24. Januar — Tag der offenen Tür – halb alt, halb neu

Die Vorfreude nimmt zu. Das liegt nicht nur an den wieder länger werdenden Tagen und der Hoffnung auf einen zeitigen, sonnigen Frühling. Vielmehr ist es der Ausblick auf eine neue Zeitrechnung, die im Sommer 2013 im Hüttengrund beginnt. Eine komplett neue Schule, das gab es im Mittelschulbereich in Sachsen noch nie. Die freudige Erwartung darauf soll am 24. Januar erstmals auch mit Eltern und Schülern sowie allen interessierten Bürgern geteilt werden. An diesem Donnerstag lädt die Sachsenring-Mittelschule zum Tag der offenen Tür 2013 ein. Zwischen 15 und 18 Uhr können traditionsgemäß wieder Ausstellungen von Schülerarbeiten und kulturelle Darbietungen der Mittelschüler in Augenschein genommen werden. Auch für den kleinen Hunger und Durst zwischendurch haben die Organisatoren schon Vorsorge getroffen.

Die diesjährige Hauptattraktion stellt allerdings der Rundgang durch das neue Schulgebäude dar. Sorgen im vergangenen Jahr bereits die auf dem Papier vorgestellten Entwürfe und der dazu gehörende Animationsfilm für reges Interesse, so dürfte diesmal der Live-Blick auf und in das fertige Bauwerk noch beeindruckender sein. Bei Gesprächen mit Architekt Ralph Hengst, Schulleiter Jens Franke und weiteren Verantwortlichen kann man sich über weitere Details informieren. Nach dieser großen Januar-Party beginnt „das Tage zählen“ bis zum 26. August. Dann soll es soweit sein: Schuljahresstart 2013/14 im nagelneuen Bildungszentrum im Hüttengrund.

Andreas Rabe

i. A. der Sachsenring-Mittelschule Callenberg / Hohenstein-Ernstthal

Neues aus dem Wichtelgarten

Seit vielen Jahren nehmen wir an der Aktion „Weinachten im Schuhkarton“ teil.

Die bunten Plakate zeigen den Kindern und Eltern, welche Freude es für Kinder in armen Ländern ist, in der Weihnachtszeit ein Paket mit neuen Geschenken zu bekommen. Alle halfen mit und sammelten Spielsachen, Stifte, Malbücher, Mützen, Schokolade, Strumpfhosen, Socken und viele schöne Dinge für Kinder.

Mit viel Freude und Einsatz der Eltern konnten in allen Gruppen des Wichtelgartens 13 Schuhkartons gefüllt werden. Einige Kinder brachten alle gefüllten und mit Weihnachtspapier beklebten Kartons in das Pfarramt der Ernstthaler Kirchgemeinde St. Trinitatis. Voller Stolz konnten sie auch noch vom Wichtelgarten e.V. das Geld für die Beförderung der Geschenke „bezahlen“.

Wir bedanken uns bei allen „Spendern“.

Unser Laternenfest, organisiert von den Elternvertretern und dem Team, hat allen viel Spaß und Freude gemacht.

Der Imbiss mit Rostbratwürsten, Käsebrötchen, Wiener Würstchen für alle Kinder und den leckeren heißen Getränken schmeckte vorzüglich.

Die Geschichte von St. Martin spielten die Vorschüler zur Freude der Zuschauer und das „Martinslied“ konnten alle mitsingen. Frau Voigt begleitete uns auf der Gitarre und die Martinshörnchen wurden geteilt.

Mit der Laterne in der Hand ging es zum Umzug durch die Ringstraße, Sonnenstraße und die Siedlung. Die Kinderaugen leuchteten mit den Laternen um die Wette.

Alle Kinder bedanken sich bei den fleißigen Helfern und wünschen ein frohes neues Jahr 2013.

Das Team des Wichtelgarten e.V.



Neues vom Karl-May-Hort

Nun hat das Jahr 2013 schon begonnen und der Alltag hat uns fast wieder. Doch der Monat Dezember war trotz „Weihnachtsstress“ auch sehr schön, gemütlich und voller Überraschungen.

Begonnen hatte alles mit einem Schokoladenkalender für jedes Kind von „Eins Energie“, weil wir alle am Malwettbewerb teilgenommen haben. Weiter ging es mit einem Elterncafé am 06.12.12, zu dem alle Kinder Plätzchen und die Eltern Kuchen gebacken haben. Ein großes Dankeschön an die Eltern, denn sie unterstützen uns gern und zu den verschiedensten Anlässen.

Am 14.12. war endlich Kinderweihnachtsfeier. Alle ErzieherInnen überraschten die Kinder mit dem Märchen „Frau Holle“ und natürlich hatte der Weihnachtsmann auch für jedes Kind ein Geschenk dabei. Obwohl fast keiner an den Weihnachtsmann glaubt, ist es immer wieder faszinierend, wie die Kinder vor dem „alten Mann“ stehen und sich doch ein klein wenig Unbehagen einschleichen. Doch mit einem Gedicht oder Lied wurde er besänftigt und packte die Geschenke aus.

Unsere ErzieherInnen der Klassen 1 hatten sich dieses Jahr für ihre kleinen 1er einen extra Wichtelnachmittag einfallen lassen. Alle Kinder packten ein klitzekleines Geschenk ein, um anderen damit eine Freude zu bereiten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die für die kleinen Überraschungen gesorgt haben!

Nachdem wir im Textil- und Rennsportmuseum und im Rathaus die Weihnachtsbäume geschmückt haben, gestalteten wir auch unseren Baum im Hort. Herr Magino hatte diesen organisiert und wir schmückten ihn nach ungarischer Tradition. Er wurde neben Kugeln auch mit Weihnachtspralinen behängt. Schließlich durften die Kinder diese auch wegnaschen!

Doch nun schauen wir erwartungsvoll und voller Freude auf das neue Jahr. Wir wünschen allen, die uns kennen und gern mit uns zusammen arbeiten, ein schönes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2013!

Ihr Karl-May-Hort-Team



lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer

Unterricht auch in den Ferien



In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 14.00 – 16.30 Uhr
oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

Partnerschaftliches

Busfahrt „Eine Stadt geht auf Reisen“ führt 2013 in die Partnerstadt Burghausen

Auch im Jahr 2013 organisiert der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal wieder eine mehrtägige Busreise unter dem Motto „Eine Stadt geht auf Reisen“. Die diesjährige Reise beginnt am 17. Mai und endet am 22. Mai 2013. Fahrtziel ist diesmal unsere bayerische Partnerstadt Burghausen.

Nach derzeitigen Planungen ist folgender Ablauf (Änderungen vorbehalten) vorgesehen:

- 17.05. HOT – Burghausen (Zwischenstopp in Regensburg), abends Partnerschaftstreffen im Kloster Raitenhaslach
- 18.05. Empfang durch den Burghauser Bürgermeister, Plättenfahrt auf der Salzach
Besichtigungen in Burghausen und Umgebung
- 19.05. Ganztagestour Chiemgau und Chiemsee
- 20.05. Ganztagestour München
(einschl. Stadtrundfahrt und Altstadtführung)
- 21.05. Ganztagestour Salzburg und Königssee
- 22.05. Rückfahrt nach HOT mit Zwischenstopp in Tirschenreuth (Besuch der Bayerischen Landesgartenschau 2013)

Die Unterbringung erfolgt im Hotel Glöcklhofer (4****) in zentraler Lage in Burghausen (www.hotel-gloecklhofer.de).

Der Reisepreis beträgt pro Person max. 550,00 € (Einzelzimmerzuschlag 75,00 €). Hierin eingeschlossen sind die Bus- und Übernachtungskosten, Verpflegung mit Halbpension sowie 1x Einkehr bzw. Picknicks bei Tagesausflügen, Kosten für Besichtigungen und Führungen.

Die Fahrt erfolgt mit dem modernen 4-Sterne Luxusreisebus SETRA 416 HDH mit Werbung für Hohenstein-Ernstthal und den Sachsenring der Pfeil Reisen GmbH Hohenstein-Ernstthal.



Bei Interesse an einer Teilnahme an dieser interessanten Reise erbitten wir bis zum 15.01.2013 eine formlose Mitteilung per Telefon (03723 402110 oder 0174 4104477), Fax (03723 402119) oder E-Mail (vorsitzender@fremdenverkehrsverein-hot.info) an Herrn Gleißberg. Auch die Stadtinformation nimmt Reiseanmeldungen entgegen.

Pfingstfahrt nach Sachsen

Städtepartnerschaftsverein gibt Programm bekannt

Burghausen. Der Städtepartnerschaftsverein plant bereits die nächste Fahrt in die sächsische Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal. Termin der Viertage-Fahrt ist vom 23. bis 26. Mai und damit in den Pfingstferien. In dieser Zeit blüht auf dem Berg über der Stadt der Rhododendron. In den Grundzügen steht das Programm bereits. Auf der Hinfahrt besichtigen die Teilnehmer das Basalt-Geotop Parkstein in der Oberpfalz. Die Unterkunft ist wie bei der letzten Fahrt im zentral gelegenen Hotel „Drei Schwanen“, wo auch am ersten Tag bereits der Partnerschaftsabend mit den sächsischen Freunden stattfindet.

Am zweiten Tag, Freitag, ist die Besichtigung des VW-Werks Mosel oder eines mittelständischen Betriebs vorgesehen. Ein Teil des Nachmittags ist frei, kann zum Bei-

spiel für eine Begehung des Bergwerks in der Partnerstadt genutzt werden. Der Samstag dient einem Ausflug in die Umgebung mit Rundfahrt durch Chemnitz zum Schloss Lichtenwalde und zur Wallfahrtskirche in Ebersdorf. Auch das Daetz-Zentrum kann besichtigt werden. Der Sonntag beginnt mit einer Fahrt durch den traditionsreichen „Hüttengrund“. Danach geht es wieder nach Hause mit Kulturstopp in Krimmitschau. Näheres und Anmeldung bei Dr. Klaus Ulm unter ☎ 08677/2921.

Bei der vergangenen Zusammenkunft des Partnerschaftsvereins wurde auch der Film von Marion Gröchel und Werner Vetter über die zurückliegende Reise nach Sachsen gezeigt. Den beiden ist es einmal mehr gelungen, die Fahrt gut zu dokumentieren. Den Film gibt es auch auf CD. – rw

Burghauser Anzeiger vom 26.11.2012

Karl Vogel Meisterbetrieb seit 1908
RAUM AUSSTATTER GmbH
 Ein Handwerksbetrieb mit langjähriger Tradition

Wir wünschen unserer Kundschaft ein gesundes und gutes Neues Jahr.

- Polsterwerkstatt
- Gardinen
- Plissees-Sonnenschutz
- Bodenbeläge

**Fachliche Beratung –
 Aufmaß- und Angebotserstellung gratis!**

**Pölitzstraße 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: 0 37 23/35 18 · Fax: 41 55 10
 E-Mail: raumausstatter@gmx.de**

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal Schützenstraße 30

2 Zimmer-Wohnung
 ca. 56,10 m²,
 1. Obergeschoss
 Wohnküche, Bad mit
 Fenster, Wanne
 Mietpreis: 286 €
 zzgl. Nebenkosten

Keller, Bodenkammer,
 Wäschboden

Vollsaniert verfügbar ab 01.01.2013

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.



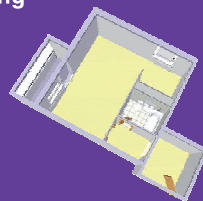
Sonnenstraße 46

1 Zimmer-Wohnung
 ca. 40,22 m²,
 Balkon 4,50 m²
 3. Obergeschoss
 Mietpreis: 189 €
 zzgl. Nebenkosten

Keller

Schönes Wohngebiet mit guter Infrastruktur.
 Einkaufsmöglichkeiten, Ärztehaus

Vollsaniert verfügbar ab 01.01.2013



WG HOT
 Wohnungsgesellschaft
 Hohenstein-Ernstthal mbH



Südafrika jenseits von Krügerpark und Gartenroute – ein Reisebericht

Fast 5000 km durch ein Land und vielleicht nicht einmal ein Zehntel gesehen, das kann man nur von wenigen Ländern behaupten, Südafrika gehört ohne Zweifel dazu. Mit einem kleinen Mietwagen und einem Zelt will ich von Kapstadt aus das Land am Kap der guten Hoffnung bereisen. Bei den ausgezeichneten Straßen, die auch ständig erweitert oder repariert werden ist kein PS-starker Geländewagen nötig. Selbst die Schotterstraßen sind meistens in gutem Zustand. Einige hundert Kilometer nördlich von Kapstadt liegt das Namaqualand, eigentlich eine eintönige Halbwüstenlandschaft. Einmal im Jahr, im zeitigen Frühjahr nach den seltenen Regenfällen, erblüht die Wüste in einer Farbenpracht, die man hier nie erwartet hätte. Im Oktober konnte ich noch die letzten Blumenteppeiche bewundern, bevor die große Hitze der kommenden Monate sie wieder für ein Jahr verschwinden lässt. Trotz schlimmer Schlagzeilen der vergangenen Wochen über blutige Auseinandersetzungen in den Bergwerken wollte ich mir auch das ökonomische Rückgrad des Landes anschauen. Gold und Diamanten, Südafrika nimmt bei diesen beiden Rohstoffen einen Spitzenplatz in der Förderung ein. Berühmt geworden ist das „Big Hole“ von Kimberley, ein riesiges von Menschenhand und wirklich nur von Hand geschaukeltes Loch, um Diamanten zu finden. Die meisten Diamantenminen sind mittlerweile geschlossen oder in ergiebigeren Gegenden umgezogen. Einige existieren noch als Touristenattraktion wie das „Big Hole“. In einem besonders gesicherten Bereich des Big Hole-Museums kann man den originalen, ersten gefundenen Diamanten bestaunen. Er ist riesengroß, unschätzbar wertvoll und das Fotografieren ist natürlich verboten.

Wer den berühmten Krüger-Nationalpark an der Grenze zu Mosambik nicht besuchen kann, einfach wegen der gewaltigen Entfernungen, muss deshalb nicht auf Wildbeobachtungen verzichten. Fast aufgefädelt wie auf einer Perlenkette liegen kleine Nationalparks im Südwesten des Landes, der Mountain-Zebra, der Addo-Elephant und der Bontebok Nationalpark. Alle Wildtiere auch die Big Five können hier beobachtet werden,



Das „Big Hole“ von Kimberley, hier wurde der erste südafrikanische Diamant gefunden.

manchmal gehört natürlich etwas Glück dazu.

Zwei Tage Zeit habe ich zum Abschluss meiner Tour noch um, Kapstadt zu besichtigen. Eigentlich zu wenig für diese Metropole. Absolutes Highlight ist natürlich der Tafelberg. Es führt zwar eine Seilbahn hinauf, aber als leidenschaftlicher Bergwanderer ziehe ich den schweißtreibenden Aufstieg über einen der zahlreichen Trails vor. Hinunter geht es dann aber mit der Seilbahn, um den großartigen Ausblick auf die Stadt zu genießen. Natürlich besuche ich auch das nahegelegene Kap der guten Hoffnung. An diesem Punkt trifft man ebenso wie schon auf dem Tafelberg Touristen aus aller Welt. Wesentlich ruhiger geht es da am nicht so bekannten Cape Agulhas zu, das ich einige Tage zuvor besucht habe. Das ist der Süzipfel des afrikanischen Kontinents, wo Indischer und Atlantischer Ozean aufeinander treffen.

Frank Meyer



Der Tafelberg von Kapstadt mit Seilbahn bei schönstem Wetter, das aber innerhalb von Minuten umschlagen kann, wenn Wolken den Berg verhüllen.



Eher unspektakulär das Cape Agulhas – der südlichste Punkt des afrikanischen Kontinents.



KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Wir wünschen ein gutes Jahr 2013 und möchten uns bei unseren Kunden für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715



Im „Addo-Elephant“ Nationalpark haben die Elefanten immer Vorfahrt.

Fotos: F. Meyer

Kurzbericht über die 33. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

An der Stadtratssitzung am 30. Oktober 2012 nahmen 17 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Im **allgemeinen Sitzungsteil** gab der Oberbürgermeister (OB) zwei nicht-öffentliche Beschlüsse aus der vergangenen nichtöffentlichen Stadtratssitzung vom 18.09.2012 bekannt. Zum einen handelte es sich hierbei um die Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers zur Belastung des Erbbaurechtes sowie Rangrücktrittserklärung bezüglich des in Abteilung II Nr. 3 eingetragenen Vorkaufsrechtes im Erbbaugrundbuch, lastend am Flurstück 964/45 Gemarkung Hohenstein. Dieser Beschluss wurde von den Stadträten abgelehnt. Ein zweiter Beschluss zur Verleihung der Ehrennadel an Herrn Dr. Klaus Ulm wurde einstimmig gefasst.

Weiterhin informierte der OB über den vom Landratsamt des Landkreises Zwickau mit Schreiben vom 27.09.2012 vorliegenden Wahlprüfungsbescheid. Das Landratsamt stellte hiermit die Gültigkeit der Wahl vom 09.09.2012 von Herrn Lars Kluge zum Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal mit Wirkung zum 01.11.2012 fest. Die Prüfung der Wahl des Oberbürgermeisters hat keinen Anlass gegeben, die Wahl gemäß §§ 26 und 27 Kommunalwahlgesetz für ungültig zu erklären oder die vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Wahl des Oberbürgermeisters zu beanstanden.

Unter **Tagesordnungspunkt 7 Anfragen der Bürger und Stadträte** wollte Herr Stadtrat Dr. Berger wissen, wie lange noch die Ruine der „Lügensmiede“ in unserem Stadtbild zu sehen sein wird. Herr Homilius erklärte, dass die für den Abriss beantragten Fördermittel nicht bewilligt wurden und somit komplett wegfallen. Bauamtsleiter Herr Weber verwies darauf, dass über ein anderes Förderprogramm nochmals von der Stadt finanzielle Mittel beantragt worden sind. Die Maßnahme kann jedoch im Jahr 2012 nicht mehr realisiert werden.

Im weiteren Sitzungsverlauf nahmen die Stadträte eine **Eilentscheidung zur überplanmäßigen Bewilligung von Haushaltsausgaben im Finanzhaushalt Tiefbaumaßnahmen Textil- und Rennsportmuseum, Antonstraße 6 in 09337 Hohenstein-Ernstthal** zur Kenntnis. Im Rahmen der durchzuführenden Straßen- und Hofbefestigung wurde nach Festigkeitsuntersuchungen ein Bodenaustausch erforderlich. Die notwendige Untersuchung ergab, dass das Aushubmaterial belastet ist und auf eine gesonderte Deponie zu entsorgen ist. Für die Mehrkosten wurde von dem Unternehmen ein Nachtragsangebot abgefordert, welches mit 31.055 EURO brutto endete. Zusätzlich wurden vom Ingenieurbüro weitere Entsorgungsunternehmen angefragt, so dass nunmehr eine Auftragserteilung an die Firma Beck aus Lengenfeld erfolgte, deren Angebot bei der Entsorgung von 1.000 Tonnen belastetem Material mit 16.660 EURO endete. Um weiteren Bauverzug für Nachfolgegwerke zu vermeiden, war umgehend eine Auftragserteilung erforderlich.

In der weiteren Tagesordnung folgte die **Beschlussfassung von 9 Vorlagen**.

1. Sitzungsplan 2013 für den Stadtrat und seine Ausschüsse

Einstimmig bestätigte der Stadtrat die aufgeführten Sitzungstermine für das Jahr 2013 (**Beschluss 1/33/2012**).

2. Weisung an den Zweckverband „Am Sachsenring“ zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrages zum Verkauf des Flurstückes 1405/10 der Gemarkung Oberlungwitz

Der Stadtrat erteilte einstimmig dem Zweckverband „Am Sachsenring“ die Weisung, das Flurstück 1405/10 der Gemarkung Oberlungwitz in Größe von 250 qm zum Kaufpreis von 2.000,00 EURO (entspricht dem Verkehrswert) an Herrn Bert Hübner zu verkaufen (**Beschluss 2/33/2012**).

3. Nachträgliche Bestätigung einer Vereinbarung über die Zahlung von Investitionszuschüssen zwischen dem Zweckverband „Am Sachsenring“ und den Mitgliedskommunen Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz

Von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Zwickau wurde darauf hingewiesen, dass die Stadträte beider Mitgliedsgemeinden die oben genannte Vereinbarung noch bestätigen sollten. Dieser Empfehlung wird hiermit nachgekommen und der folgende Beschluss 3/33/2012 gefasst: Der Stadtrat stimmte einstimmig der Vereinbarung über die Zahlung von Investitionszuschüssen zwischen dem Zweckverband „Am Sachsenring“ und den Mitgliedskommunen Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz vom 27.09.2012 zu.

4. Aufhebung der Sperrvermerke für die Ganztagsangebote der Karl-May-Grundschule, der Diesterweg-Grundschule, der Sachsenring-Mittelschule und des Lessing-Gymnasiums im Schuljahr 2012/2013

Für die Ganztagsangebote der oben genannten Einrichtungen wurden im Schuljahr 2012/2013 von der Stadtverwaltung im Rahmen der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zum Ausbau von Ganztagsangeboten entsprechende Zuwendungsanträge gestellt. Hierfür beschloss der Stadtrat einstimmig die Aufhebung der Sperrvermerke für den Aufwand für Ganztagsangebote an der Karl-May-Grundschule in Höhe von 7.835,50 EURO, der Diesterweg-Grundschule in Höhe von 3.425,35 EURO, der Sachsenring-Mittelschule in Höhe von 4.555,00 EURO und des Lessing-Gymnasiums in Höhe von 17.602,95 EURO (**Beschluss 4/33/2012**).

5. Regelung über die Vergabe von Nachträgen für VOB- und VOL-Leistungen

Mit Beschluss 5/33/2012 ermächtigte der Stadtrat einstimmig den Oberbürgermeister, Nachträge für getroffene Vergabeentscheidungen des Stadtrates, des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses nach VOB und VOL bis 20 % der Bruttoauftragssumme zu bestätigen. Bei Aufträgen bis zu einer Bruttoauftragssumme bis zu 100 TEURO wird eine absolute Bemessungsgrenze von 20 TEURO festgesetzt. Gleichzeitig wird die Dienstanweisung 29/2011 vom 24.03.2011 präzisiert. Die Amts- und Sachgebietsleiter werden ermächtigt, über Nachträge bis zu einer Höhe von 20 % ihrer Vergabezuständigkeiten zu entscheiden.

6. Umbau und Modernisierung Textil- und Rennsportmuseum – Überplanmäßige Bewilligung von weiteren Auszahlungen im Finanzhaushalt für Tiefbaumaßnahmen

Der Stadtrat bewilligte einstimmig eine weitere überplanmäßige Auszahlung von Haushaltsmitteln in Höhe von 33.000 EURO für Tiefbaumaßnahmen im Textil- und Rennsportmuseum für die Produktnummer 11.13.02.17 Maßnahme A3212004 Finanzrechnungskonto 785200 Textil- und Rennsportmuseum Tiefbau. Die Deckung erfolgt aus dem Vorhaben Schützenhaus (**Beschluss 6/33/2012**).

7. Baumaßnahme „Grundlegender Umbau und Sanierung des Schützenhauses“, Vergabe von Planungsleistungen

Einstimmig beschloss der Stadtrat die Vergabe von Planungsleistungen an nachfolgend aufgeführte Ingenieurbüros:

- * Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärtechnik/Gebäudeautomation an Dr. Schlott & Partner GmbH aus Zwickau
- * Elektro-, Nachrichten- und Gebäudeleittechnik an Bauconcept Planungsgesellschaft mbH aus Lichtenstein
- * Tragwerksplanung an Ingenieurbüro Gebr. Kaulfuß GbR Tragwerksplanung aus Zwickau (**Beschluss 7/33/2012**).

8. Sanierungsgebiet „Altmarkt“

Verfahrensbeschlag bei vorzeitiger Ausgleichsbetragszahlung

Gemäß Baugesetzbuch hat der Eigentümer eines im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet gelegenen Grundstückes zur Finanzierung der Sanierung einen Ausgleichsbetrag zu entrichten, welcher nach Abschluss der Sanierung fällig wird. Das Baugesetzbuch verpflichtet die Stadt grundsätzlich zur Erhebung der Ausgleichsbeträge. Die Stadt kann die Ablösung des Ausgleichsbetrages auch vor Abschluss der Sanierung zulassen. Aus diesem Grund beschloss der Stadtrat einstimmig einen Verfahrensbeschlag in Höhe von 20 % für alle Eigentümer, die den Ausgleichsbetrag im Sanierungsgebiet „Altmarkt“ im Rahmen einer freiwilligen Vereinbarung vorzeitig, vor Abschluss der Sanierung, entrichten (**Beschluss 8/33/2012**).

9. Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (SDP) – Erhaltungssatzungsgebiet „Historischer Stadtkern“ – Verfahrensweise zum Abruf der Finanzhilfen bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) für 2012

Für das Jahr 2012 können die der Stadt Hohenstein-Ernstthal im Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ noch zustehenden Finanzhilfen in Höhe von 180.000 EURO nicht mit Maßnahmen unteretzt werden. Die Verwaltung empfiehlt, diese Finanzhilfen trotzdem bei der SAB abzurufen. Sollten sich noch Investoren für die Dresdner Straße 34/36, Dresdner Straße 19 oder das „Braune Ross“ finden, wären diese Mittel dann verfügbar. Der Stadtrat beschloss deshalb einstimmig die für 2012 nicht mit einem Verwendungszweck zu untersetzenden Finanzhilfen in Höhe von 180.000 EURO aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (SDP) bei der SAB abzurufen (**Beschluss 9/33/2012**).

Kurzbericht über die 34. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur Stadtratssitzung am 20. November 2012 waren 19 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Zu Beginn der Sitzung erfolgte die **Verpflichtung und Vereidigung von Herrn Lars Kluge für seine Tätigkeit als Oberbürgermeister ab 01. November 2012** durch Herrn Stadtrat Dr. Stiegler.

Abschließend wünschte Herr Dr. Stiegler im Namen des Stadtrates Herrn Kluge für seine Tätigkeit als Oberbürgermeister alles Gute. Herr Kluge bedankte sich bei Stadtrat und Verwaltung für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen und freut sich auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit.



Foto: U. Gleißberg

Im **allgemeinen Sitzungsteil** informierte der OB über vorweihnachtliche Veranstaltungen und Ausstellungen in der Stadt.

Anschließend berichtete der **Ortsvorsteher Herr Röder** über die vergangene Ortschaftsratsitzung in Wüstenbrand und lud alle Anwesenden zum Wüstenbrander Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Grundschule am 2. Adventswochenende herzlich ein.

Unter **Tagesordnungspunkt 8 Anfragen der Bürger und Stadträte** bat eine Bürgerin im Zusammenhang mit den in der Vergangenheit in der Freien Presse erschienenen Artikeln zum beabsichtigten Parkplatzbau am Sachsenring darum, den Wald doch in diesem Gebiet zu erhalten und fragte, ob der Parkplatz denn nun im Jahr 2012 noch gebaut werde. Der OB informierte, dass 2012 kein Parkplatzbau erfolgt.

Bezüglich der zu beschließenden Vorlage „Sanierungsgebiet Altmarkt – Verfahrensabschlag bei vorzeitiger Ausgleichsbetragszahlung“ wollte ein Bürger wissen, für was diese Beträge in der Verwaltung verwendet werden bzw. wie sich Bürger dagegen wehren können und warum überhaupt diese Vorlage ein weiteres Mal auf der Tagesordnung der Stadtratssitzung steht. Der OB erklärte, dass es bei der Beschlussfassung im letzten Stadtrat zu einem formellen Fehler gekommen ist. Die Beträge fließen in den Sanierungshaushalt wieder ein. Wenn eine genaue Höhe des Betrages feststeht, werden die Bürger darüber informiert. Seitens der Verwaltung werden Bescheide erlassen. Die Bürger haben dann die Möglichkeit, dagegen zu klagen.

Stadtrat Herr Dr. Stiegler machte auf den nutzlosen Einsatz von Straßenenergie auf dem Parkplatz der Hüttengrundschule aufmerksam. Er bat um Überprüfung, ob eine Schaltung in den Nachtstunden so möglich ist, dass die Straßenlaternen nur betätigt werden, wenn auch eine Nutzung des Parkplatzes erfolgt.

Weiterhin fragte Herr Dr. Stiegler, ob für die zahlreichen parkenden Fahrzeuge auf der Friedrich-Engels-Straße auf der linken Straßenseite stadtauswärts bis in Höhe Lutherstraße eine Nutzung des Fußweges halbseitig zum Parken möglich ist.

Beide Anliegen werden seitens der Verwaltung geprüft.

In der weiteren Tagesordnung folgte die **Beschlussfassung von 4 Vorlagen**.

1. Übertragbarkeit von Haushaltsansätzen des Haushaltsjahres 2012 in die Folgejahre

Durch die Änderung der Sächsischen Kommunalen Haushaltsverordnung Doppik Ende 2011 ergaben sich neue Regelungen zur Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Übertragbarkeit von Haushaltsansätzen des Haushaltsjahres 2012 für Auszahlungen und Einzahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie für Aufwendungen und Erträge in die Folgejahre. Die Grundlage für die tatsächliche Übertragung ist das Vorliegen der entsprechenden haushaltsrechtlichen Voraussetzungen im jeweiligen Einzelfall (**Beschluss 1/34/2012**).

2. Erhöhung des Stammkapitals der Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH (SRM GmbH)

Die SRM GmbH hat im Herbst 2011 das volle wirtschaftliche Risiko für die Durchführung des Motorrad-WM-Laufes auf dem Sachsenring übernom-

men. Für das Jahr 2013 wurde in der Gesellschafterversammlung der SRM GmbH im Juli 2012 beschlossen, den Motorrad-WM-Lauf auf dem Sachsenring wiederum zu veranstalten. Der Vertrag mit dem ADAC beinhaltet eine Verpflichtung für die SRM GmbH, eine Vertragserfüllungsbürgschaft beizubringen und beim ADAC zu hinterlegen. Die Sparkasse Chemnitz als Hausbank der SRM GmbH hat bereits mehrfach angemahnt, dass mit der Übernahme des vollen wirtschaftlichen Risikos als Veranstalter des Motorrad Grand Prix von Deutschland das Stammkapital dringend erhöht werden sollte. Mit einer Erhöhung würde die Liquidität der SRM GmbH entscheidend verbessert.

Einstimmig ermächtigte deshalb der Stadtrat den Oberbürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der SRM GmbH der Erhöhung des Stammkapitals auf bis zu 300.000 EURO nach folgenden Maßgaben zuzustimmen: Die neuen Stammeinlagen werden zum Nennwert ausgegeben. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal übernimmt auf das erhöhte Stammkapital einen Betrag von bis zu 95.500 EURO. Die Zahlung ist sofort zu leisten. In diesem Zusammenhang bewilligte der Stadtrat weiterhin einstimmig im Haushaltsjahr 2012 überplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt in Höhe von 95.500 EURO. Die Deckung des Finanzbedarfs erfolgt durch Minderauszahlungen in gleicher Höhe bei der Maßnahme Investitionszuschüsse an den Zweckverband „Am Sachsenring“ (**Beschluss 2/34/2012**).

3. Sanierungsgebiet „Altmarkt“

Verfahrensabschlag bei vorzeitiger Ausgleichsbetragszahlung

Auf Grund eines formellen Fehlers bei der Abstimmung der gleichen Vorlage zur letzten Stadtratssitzung erfolgte eine nochmalige Beschlussfassung in der heutigen Sitzung. Zwei Stadträte nahmen wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

Wie bereits schon im letzten Kurzbericht erläutert, hat gemäß Baugesetzbuch der Eigentümer eines im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet gelegenen Grundstückes zur Finanzierung der Sanierung einen Ausgleichsbetrag zu entrichten, welcher nach Abschluss der Sanierung fällig wird. Das Baugesetzbuch verpflichtet die Stadt grundsätzlich zur Erhebung der Ausgleichsbeträge. Die Stadt kann die Ablösung des Ausgleichsbetrages auch vor Abschluss der Sanierung zulassen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig einen Verfahrensabschlag in Höhe von 20 % für alle Eigentümer, die den Ausgleichsbetrag im Sanierungsgebiet „Altmarkt“ im Rahmen einer freiwilligen Vereinbarung vorzeitig, vor Abschluss der Sanierung, entrichten (**Beschluss 3/34/2012**).

4. Ersatzneubau und Sanierung Bestandsgebäude Sachsenring-Mittelschule

Zuschlagserteilung Neubau Los 10 – Schlosserarbeiten, Los 16 – Malerarbeiten

Für die beiden oben genannten Lose wurde eine öffentliche Ausschreibung vorgesehen. Die Veröffentlichung erfolgte auf der Internet-Plattform und im Sächsischen Ausschreibungsblatt. Ebenso wurden die Leistungen auf der Homepage der Stadt bekannt gemacht. Die Submissionsverhandlungen für beide Lose wurden am 25.10.2012 durchgeführt. Die Prüfung und Wertung der Angebote oblag dem Architekturbüro Raum und Bau GmbH. Die Verwaltung folgt bei beiden Losen den Vorschlägen des Architekturbüros. Mit **Beschluss 4/34/2012** beschloss der Stadtrat einstimmig die Vergabe folgender Leistungen:

- * Neubau Los 10 Schlosserarbeiten an die Firma Metallbau Jungnickel aus Breitenbrunn in Höhe von 129.086,12 EURO brutto incl. Nachlass
- * Neubau Los 16 Malerarbeiten an die Firma Wulf Mothes aus 01809 Dohna in Höhe von 146.079,14 EURO brutto incl. Nachlass.

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 15.01.2013
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 17.01.2013
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtratssitzung: 29.01.2013
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal setzt gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2013 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2012 zu entrichten haben, hiermit fest.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2013 zugegangen wäre.

Die Hebesätze haben sich gegenüber dem Jahr 2012 nicht verändert und betragen:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) der Steuermessbeträge 450 v. H.

Die Grundsteuer 2013 ist in gleicher Höhe und zu den angegebenen Fälligkeitszeitpunkten entsprechend dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteuer - Änderungsbescheid („Raten Folgejahr“) zu entrichten.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldner oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteuer - Änderungsbescheid mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung



Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Steueramt, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal eingegangen ist.

Gemäß § 80 der Verwaltungsgerichtsordnung entbindet der erhobene Widerspruch nicht von der fristgerechten Zahlung der Grundsteuer.

Hohenstein-Ernstthal, den 02.01.2013


 Kai Kluge
 Oberbürgermeister
 

Termine

Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal 2013

Erscheinungstag: jeden 1. Montag im Monat
Erscheinungsweise: monatlich

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Januar	10.12.2012	07.01.2013
Februar	18.01.	04.02.
März	15.02.	04.03.
April	15.03.	08.04.
Mai	17.04.	06.05.
Juni	16.05.	03.06.
Juli	14.06.	01.07.
August	19.07.	05.08.
September	16.08.	02.09.
Oktober	13.09.	07.10.
November	11.10.	04.11.
Dezember	14.11.	02.12.
Januar 2014	10.12.	06.01.2014

Änderungen vorbehalten!

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert

Wie bereits im vergangenen Jahr bekannt gegeben wurde, möchten wir wiederholt auf die Pflicht jedes Deutschen hinweisen, dass er im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein muss.

Alle Deutschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und den Vorschriften der Landesmeldegesetze der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, ein Personaldokument (Reisepass oder Personalausweis) zu besitzen und dieses auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen (§1 Abs.1 Satz 1, Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften). Neben der Pflicht jedes Deutschen ein gültiges Personaldokument zu besitzen, muss er bei der Ein- und Ausreise in bestimmte Länder einen gültigen Pass mitführen und sich damit über seine Person ausweisen (§1 Abs.1 Satz 1 Passgesetz). Sowohl Reisepass als auch Personalausweis werden auf Antrag ausgestellt. Zur Beantragung dieser Dokumente werden folgende Unterlagen benötigt: Bei ledigen Bürgern die Geburtsurkunde, bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Bürgern das Stammbuch der eigenen Eheschließung (nicht das der Eltern), das im Besitz befindliche Personaldokument und ein neues biometrietaugliches Passbild für einen Reisepass bzw. für einen Bundespersonalausweis (alte nicht biometrische Passbilder werden nicht entgegengenommen).

Folgende Gebühren sind bei der Beantragung zu entrichten:

Bundespersonalausweis unter 24 Jahre:	22,80 €
Bundespersonalausweis ab 24 Jahre:	28,80 €
Reisepass unter 24 Jahre:	37,50 €
Reisepass ab 24 Jahre:	59,00 €

Sollten Bürger nicht über ein gültiges Personaldokument verfügen, ist das Bürgerbüro berechtigt, dem Betroffenen ein Ordnungsgeld aufzuerlegen.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig es unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen ein Personaldokument ausstellen zu lassen, obwohl er dazu verpflichtet ist.

Die Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße geahndet werden (§ 32 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften, § 25 Passgesetz).

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Personaldokument nicht als Pfand hinterlegt werden darf. Sowohl der Hinterlegende als auch der Entgegennehmende handeln gesetzwidrig.

Diese Dokumente beantragen Sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der **Öffnungszeiten**:

Montag:	09.00-12.00 Uhr
Dienstag:	09.00-18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00-15.00 Uhr
Donnerstag:	09.00-18.00 Uhr
Freitag:	09.00-13.00 Uhr
Samstag:	09.00-11.00 Uhr

sowie in der Außenstelle des Bürgerbüros in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, während der **Öffnungszeiten**:

Donnerstag: 09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Ihr Bürgerbüro

Gedenktag für die Opfer der Gewaltherrschaft

1996 führte der damalige Bundespräsident Roman Herzog den 27. Januar als Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und alle Opfer von Gewalt und Willkür in Deutschland ein. An diesem Tag war 1945 das KZ Auschwitz befreit worden.

Am Sonntag, den 27. Januar 2013

soll den Opfern des Nationalsozialismus gedacht werden.

Eine Kranzniederlegung dazu findet
um 11.00 Uhr am Ehrenmal am Anton-Günther-Weg statt.

Alle interessierten Bürger sind eingeladen, an diesem Akt des Gedenkens teilzunehmen.

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- **Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand**
Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **dienstags**

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

- **Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:**
Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **freitags**
- **Ortsteil Wüstenbrand:**
Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

gemischte Siedlungsabfälle

- **Hohenstein-Ernstthal:**
Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **mittwochs**
- **Wüstenbrand:**
Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **montags**

Fällt der vorgesehene Abholtag auf einen gesetzlichen Feiertag, so erfolgt die Leerung der Behälter bei allen Abfallarten ab dem darauffolgenden Werktag, soweit nichts Abweichendes bekannt gegeben wurde.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

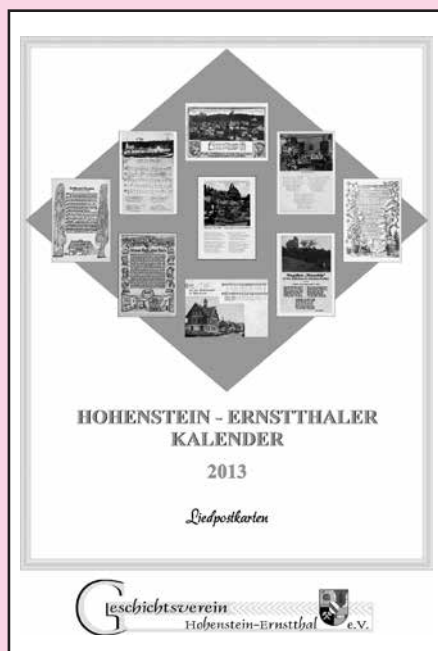


HOHENSTEIN-ERNSTTHAL
Karl-May-Geburtsstadt

Gültig ab 09.12.2012; Schutzgebühr: 2,00 Euro

Stadtinformation, Altmarkt 41, Telefon: 03723 449400
Fax: 03723 449440, E-mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de
www.hohenstein-ernstthal.de

Auch hier erhältlich,
der neue Kalender des
Geschichtsvereins
Hohenstein-Ernstthal e.V.



Zustellung Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal

Bei Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes von Hohenstein-Ernstthal melden Sie sich bitte telefonisch unter 03723 402140. Wir bitten, Ihre Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Information des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister möchte auf diesem Weg bekannt geben, dass die Besuche anlässlich der Altersgratulationen ab diesem Jahr zu jedem 90. Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jährlich stattfinden werden.

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

Bürgersprechstunden in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Vorraum Trausaal im EG des Rathauses - Altmarkt 41

- * 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14.00 bis 17.00 Uhr
Sprechzeit Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen
(Herr Richter, Kontakt: Limbach-Oberfrohna Tel. 03722 7195-103 , Chemnitz Tel. 0371 2392-4444, Mobil Tel. 0178 8213561)
- * 2. Donnerstag im Monat, 13.00 bis 17.00 Uhr
Psychosoziale Beratung für Tumorpatienten und Angehörige durch die Sächsische Krebsgesellschaft e.V.
(Frau Rummer, Kontakt: Glauchau und Zwickau Tel. 0375 281405)
- * Letzter Donnerstag im Monat, 13.00 bis 15.00 Uhr
Beratung für Menschen mit einer Schwerbehinderung durch den Integrationsfachdienst Zwickau
(Herr Biela, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703330)
- * Letzter Donnerstag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr
Beratung für hörbehinderte Menschen der Beratungsstelle für Hörschädigte Zwickau e.V.
(Frau Rüffer, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703351)

Stadthaus, Altmarkt 30 - Zimmer 101

- * Donnerstags, 13.30 bis 16.00 Uhr
Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Zwickau für Menschen mit psychischen Problemen sowie deren Angehörige
(Frau Köhn, Kontakt während der Sprechzeit: Tel. 03723 402 300, Kontakt Zwickau: Tel. 0375 4402 22526)

Die Sprechstunden finden in der Regel zu den genannten Terminen statt, Änderungen vorbehalten.

AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Lars Kluge

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Büro OB Heike Rabe
Tel.: 03723 402140
Andrea Gersdorf
Tel.: 03723 402112

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: WVD Mediengruppe
Tel.: 0371 5289245

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **04. Februar 2013**. Texte werden bis zum **18. Januar 2013** entgegengenommen.

Alle Zuarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: prestestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.



Backtag in der Schule

Danke, lieber Leonhardt-Bäcker, für den Teig.

Zuerst haben wir den Teig geknetet und ausgerollt. Danach suchten wir uns eine Schablone aus, und schnitten den Teig aus. Schließlich schoben wir die Formen in den Ofen. Zuletzt gestalteten wir sie lustig mit Mandeln, Glasur und Zuckerschrift. Die Männer und Frauen aus Lebkuchen sahen gut aus. Aus dem übrigen Teig konnten wir noch selbst etwas entwerfen.

*Die Kinder der Klasse 3
der Diesterweg-GS*



Weihnachtsmarkt in der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand

Auch im Jahr 2012 fand am 2. Adventssonntag unser traditioneller Wüstenbrander Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Diesterweg-Grundschule statt. Bei Winterwetter hatten viele fleißige Helfer wieder viel Mühe investiert, um den Wüstenbrander Bürgern einen schönen Adventsmarkt zu bereiten.

Eröffnet wurde der Weihnachtsmarkt durch die Schulleiterin Frau Fuchs und den Schulchor.

Weiterhin sorgten der Roster- und Glühweinstand des Schulfördervereins, Leckereien von der Chemnitzer Schmalzbäckerei, Weihnachtsbäume von der Baumschule Hohenstein-Ernstthal, der Stand der Freiwilligen Feuerwehr und die Wüstenbrander Blasmusikanten auf dem Schulhof für weihnachtliche Stimmung.

Markttreiben gab es aber auch in der Schule. Herr Dr.Reinhold vom Schulleiternrat betreute die Stände der Firma Graziella Wäschemoden GmbH und der Buchhandlung Scheffler aus Lichtenstein. So konnten auch Töpferwaren der Töpferei Beyer aus Hohenstein-Ernstthal, Schmuckwaren oder Sofakissenbezüge erworben werden.

Die Schüler der AG Tanzen hatten eine tolle Show vorbereitet und auch die Theater AG lud zur weihnachtlichen Aufführung.

Ein toller Adventskranz des Blumengeschäftes Meiner konnte in unserem Schulhaus bewundert werden.

Kaffee und Kuchen gab es nach alter Tradition von den Schülern und Eltern der Klassen 4. Der Erlös kommt in die Klassenkasse für die Abschlussfahrt ins Schullandheim.

Unterhaltung für Groß und Klein gab es bei Frau Kaubisch und Frau Zaccarin am Glücksrad, der Bastelstraße der AWO Kita „Sonnenkäfer“, in der Weihnachtswerkstatt der AG Holz mit Frau Hemmerle und der Modelleisenbahn von Herrn Rother.



Der Vorstand des Fördervereins der Wüstenbrander Grundschule bedankt sich bei allen Mitgliedern und Sponsoren für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

*Andreas Küttner
Vorsitzender des Schulleiternrates*

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatspruch: Du tust mir kund den Weg zum Leben: vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.

Psalm 16, 11

Gottesdienste:

- 06.01. 10.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.
- 13.01. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinden
- 20.01. 17.00 Uhr gemeinsamer Allianz-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in Wüstenbrand, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: ökumenischer Kindergarten
- 27.01. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Bibelverbreitung, Weltbibelhilfe

Gemeindeveranstaltungen

- Frauentreff: Montag, 10.01. 19.30 Uhr
- Seniorenachmittag-Weihnachtsfeier: Donnerstag, 24.01. 14.30 Uhr
- Andacht Seniorenheim: Mittwoch, 09. und 23.01. 15.00 Uhr
- Andacht Wohngruppe Bahnhofstr. 11: Mittwoch, 16.01. 15:00 Uhr

Allianzgebetswoche vom 15. – 18. Januar 2013, jeweils 19:30 Uhr

- Dienstag: in St. Trinitatis, ausgestaltet vom Posaunenchor
- Mittwoch: in St. Christophori, ausgestaltet vom Gospelchor
- Donnerstag: in St. Pius, ausgestaltet vom Instrumentalkreis
- Freitag: in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, ausgestaltet vom Jugendchor

Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 21.01.2013, 19.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder, Ortsvorsteher

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V., August-Bebel-Straße 3

Rechtliche Betreuung:

Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können?

Wir bieten Ihnen **kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit** an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.

Telefonische Information oder Terminvereinbarung unter 03723 629687.

Ihr Team des Betreuungsvereines

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.01.1933	Frau Margit Schönherr	80
02.01.1927	Frau Gertrud Martin	86
02.01.1943	Herr Peter Münch	70
03.01.1926	Frau Hildegard Schulze	87
03.01.1939	Frau Inge Schenkel	74
04.01.1938	Herr Lothar Gottschalk	75
04.01.1939	Frau Renate Morgenstern	74
04.01.1943	Herr Stefan Stark	70
05.01.1913	Frau Gertrud Schaarschmidt	100
05.01.1925	Frau Waltraud Reichel	88
05.01.1927	Frau Hanna Heidler	86
05.01.1937	Frau Ruth Taudt	76
12.01.1943	Frau Andrea Fiedler	70
13.01.1936	Frau Ursula Parthum	77
13.01.1937	Frau Christa Vogel	76
14.01.1915	Frau Herta Köhler	98
16.01.1935	Herr Johannes Körner	78
16.01.1941	Frau Gisela Körner	72
17.01.1935	Frau Jutta Hecker	78
18.01.1933	Herr Gerhard Berkmann	80
18.01.1935	Frau Brigitta Seidel	78
19.01.1935	Frau Erika Pelz	78
19.01.1940	Herr Dr. Rainer Morgenstern	73
21.01.1939	Herr Roland Winkler	74
21.01.1943	Herr Lothar Fiedler	70
22.01.1940	Frau Elfriede Schott	73
23.01.1937	Herr Gottfried Rottluff	76
23.01.1941	Herr Claus Oberndorfer	72
24.01.1923	Frau Elfriede Richter	90
24.01.1925	Frau Dorothea Duszynski	88
24.01.1942	Frau Monika Albert	71
25.01.1926	Frau Inge Beier	87
25.01.1943	Herr Siegfried Reichelt	70
26.01.1923	Frau Gertraud Middelstaedt	90
29.01.1932	Frau Brunhilde Decker	81
30.01.1934	Frau Erika Dittmann	79
30.01.1940	Frau Karin Rottluff	73
31.01.1929	Herr Heinz Huppert	84
31.01.1942	Frau Brigitte Haase	71

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am **10.04.2013, 14.30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Sie oder ein Angehöriger leiden an Multipler Sklerose?

Wir sind eine Selbsthilfegruppe in Limbach-Oberfrohna. Kleine und auch größere Probleme können **jeden 3. Mittwoch im Monat** bei einer geselligen Kaffeerunde mit uns besprochen werden. Gelegentlich werden auch von Referenten Vorträge über Dinge, die für Menschen mit Multipler Sklerose wichtig sind, gehalten. Aber wir basteln auch oder unternehmen kleine Ausflüge, natürlich behindertengerecht.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch mal. Termine finden Sie auf unserer Homepage www.ms-shg-lichtblick.de oder kontaktieren Sie Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt.

Vorherige Terminabsprache (**außer Mittwoch von 09.00-12.00 Uhr**) mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 erforderlich.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr,
Dienstag von 8.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr,
Freitag von 8.00-12.00 Uhr

Modisches für Jedermann

Öffnungszeiten

Kleiderkammer in Hohenstein-Er. Badegasse 1, ☎ 03723-42001

Stätte für Begegnungen

08.01.2013, 14.30-16.30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“
Thema: „Vitamine – die kleinen Wunder der Natur“

Essen auf Rädern - Wir beraten sie gern!

Sie wünschen Menüvielfalt, gesunde Ernährung und beste Qualität?

Dann ist unser Menüservice genau das Richtige für Sie.

Unser Essen auf Rädern ist eine angenehme Dienstleistung für hilfsbedürftige Menschen und für alle, die sich das Einkaufen und Zubereiten einer täglichen warmen Mahlzeit erleichtern möchten. Das Besondere an diesem Mahlzeitendienst ist, dass wir über 200 verschiedene leckere Menüs in 7 Kostformen - ideal für gesundheitsbewusste Genießer anbieten. Alle Menüs sind ernährungsphysiologisch genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Es sind alle notwendigen Vitamine enthalten - die ideale Basis für Ihre gesunde Ernährung - auch wenn Sie eine bestimmte Diät einhalten müssen.

Wählen Sie selbst, was Ihnen am besten schmeckt!

Mietwagenservice des DRK-Kreisverband Hohenstein-Er. e.V.

Wir bieten allen Senioren, fördernden Mitgliedern und Interessierten unseren Mietwagenservice an. Es werden alle Fahrten, welche vorher in unserer Geschäftsstelle angemeldet wurden, durchgeführt.

Falls Sie mit uns sicher oder behindertengerecht transportiert werden möchten, rufen Sie uns an.

Mutter-Kind-Kuren - Wir beraten sie gern!

Sie fühlen sich erschöpft? Mutlos? Krank? Ihr Kind ist kurbedürftig?

Es kann eine Trennung von Ihnen nicht verkraften?

Dann kann eine Mutter-Kind-Kur/Vater-Kind-Kur Ihnen helfen!

Betreutes Reisen 2013

11.03.-20.03.2013

Busreise nach Bad Reichenhall

9 Übernachtungen mit Halbpension

16.06.-25.06.2013

Busreise auf die Insel Rügen (Göhren)

mit Störtebeker-Festspielen

9 Übernachtungen mit Halbpension

Hilfsangebote bei finanziellen Problemen

AWO Schuldnerberatung

Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Off is“) 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeiten:

Montag 1. und 3. im Monat	08.00 – 11.30 Uhr nur mit Termin
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr offene Sprechstunde
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr nur mit Termin

Terminvereinbarungen unter: Tel.: 03723 41 32 05, Fax.: 03723 7 69 65 95
E-Mail: schuldnerberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de

AWO Verbraucher-Insolvenzberatung

Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Off is“) 09337 Hohenstein-Ernstthal
Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache.

Terminvereinbarungen unter: Tel.: 03723 7 69 65 94, Fax: 03723 7 69 65 95
E-Mail: insolvenzberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Beide Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert

07.09.-14.09.2013

AIDA-Kreuzfahrt ins Baltikum (Tallin, St. Petersburg, Helsinki, Stockholm, Warnemünde)

8 Übernachtungen mit Vollpension

06.12.-09.12.2013

Adventsreise nach Oberwiesenthal

3 Übernachtungen mit Halbpension

Ab sofort nehmen wir Ihre Anmeldungen entgegen!

Die Betreuung und Organisation dieser angebotenen Reisen werden von den kompetenten Mitarbeitern Ihres Deutschen Roten Kreuzes Hohenstein-Ernstthal durchgeführt. Sie spüren wieder vom Anfang bis zum Ende Ihrer Reise unseren Service und unsere Freundlichkeit.

Blutspende

Haben Sie schon gute Vorsätze für 2013 gefasst?

Ihre erste gute Tat des Jahres könnte in einer Blutspende bestehen.

Blutkonserven werden das ganze Jahr über unabhängig von Wochentagen oder der Jahreszeit benötigt. Neben allen treuen Blutspendern ist natürlich auch jeder „mutige“ Neuspender willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.

Gönnen Sie sich unterwegs ein Heißgetränk in der kalten Jahreszeit – wir belohnen jede Blutspende im Januar mit einem exklusiven Thermobecher.

Der DRK-Blutspendedienst wünscht Ihnen ein frohes und gesundes Neues Jahr 2013!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Samstag, 19.01.13, von 08.30 bis 12.00 Uhr

in der FFW Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 8

am Dienstag, 22.01.13, von 16.30 bis 19.30 Uhr

in der Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstraße 5.

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für **chronisch psychisch kranke/ seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen**

Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern. Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag, 9.30 - 12.00 Uhr

Telefon: 037608 27142

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Str. 24, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeit: Donnerstag, 15.00 - 16.00 Uhr

Telefon: 03723 769153

Ansprechpartner: Herr Berndt

Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die **Deutsche Behindertenhilfe - Aktion Mensch e.V.**

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

	ab 2t €/ 50 kg	ab 5t €/ 50 kg
Deutsche Brikett (1. Qual.)	▶ 10,10	▶ 9,10
Deutsche Brikett (2. Qual.)	▶ 9,10	▶ 8,10

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Freundeskreis Geologie und Bergbau

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtenanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind erst ab Ende März bis Oktober nach Vereinbarung wieder möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.

Angebote im „Schützenhaus“

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 03723/678053



Täglich geöffnet:

- „Offener Treff“ von 8.30 bis 15.00 Uhr mit einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken
- Lesecke mit Büchern aus verschiedenen Genres und der aktuellen Tageszeitung

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

- montags: 14.00 bis 15.00 Uhr Gedächtnistraining
- dienstags: 10.00 bis 15.00 Uhr individuelle Handyberatung für Senioren
- donnerstags: 10.00 bis 15.00 Uhr Basteltag mit verschiedenen Angeboten
- freitags: 14.00 bis 15.00 Uhr Gedächtnistraining (Voranmeldung)
- täglich: 08.00 bis 15.00 Uhr Kopierservice

Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen,
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen u. Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 15 Uhr)

Sondertermine

Die erste Vorlesungen im Rahmen der Generationen-Universale findet am 10.01.2013 zum Thema: „Was macht eigentlich die Bundeskanzlerin?“ statt. Vortrag: Prof. Dr. Christoph Ohler von der Universität Jena
Kinderstudenten zahlen 1,- € und Erwachsene 3,- €. Wie bei jeder Vorlesung gibt es wieder einen speziellen Sammelbutton für jeden Kinderstudenten.

Die Vorlesungspläne für 2013 liegen im MehrGenerationenHaus aus

Im MehrGenerationenHaus finden Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen statt. Termine können Sie unter der Rufnummer 0375-452695 vereinbaren. Information und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).

Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Gekostet werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu.

Der help-Verein informiert:

Internet für Anfänger

Im help-Verein beginnt am 07.01.2013- 21.01.2013 ein Internetkurs für Anfänger. Er ist bedarfsgerecht für Senioren ausgelegt und zeigt u. a. wie man gezielt Informationen aus dem Web nutzen und sicher surfen kann. Der Kurs findet jeweils montags bis donnerstags 10.00-11.30 Uhr statt. Gleichfalls am 07.01.2013- 24.01.2013 in der Zeit von 13.30-15.00 Uhr, jeweils montags bis donnerstags startet ein PC-Grundkurs mit dem Betriebssystem Windows 7. Anmeldungen für einen Excel- Kurs werden jederzeit entgegengenommen. Informationen unter Tel.: 03723 / 67 98 85 oder auch persönlich in der Schillerstr. 9 in 09337 Hohenstein-Ernstthal

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736
frauenzentrum_hohenstein@t-online.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09.00-16.30 Uhr und freitags 09.00-12.00 Uhr

Wir bieten an

Keramikzirkel	dienstags	14.00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14.00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	(bitte Anmeldung)	
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen bei Kaffee	mittwochs	14.00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10.00 Uhr
Annahme von Näharbeiten/ Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund		
jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat		14.30 Uhr
Haushaltshilfe, usw.		
Frauenschutz-Not-Telefon: 0152 22699279		

Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauzentrum eingeholt werden.

Schwangeren- und Familienberatung

Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e.V.
Immanuel-Kant-Straße 30, Tel.: 03723/711086

Öffnungszeiten:

Montag		14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr	
Donnerstag		14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung	

Beratung und Unterstützung in der Schwangerschaft und nach der Geburt eines Kindes

- Vermittlung finanzieller Hilfen zur Anschaffung einer Babyerausstattung über die Bundesstiftung „Mutter und Kind“
- allgemeine soziale Beratung – mit den Schwerpunkten Elterngeld, Elternzeit, Mutterschutz, Kindergeld usw.
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Psychosoziale Beratung/ Familienberatung
- Mutter-Kind-Kuren
- Babymassage
- Krabbelgruppen (ab 3 Monate)
- Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab 1. Lebensjahr
- sexualpädagogische Veranstaltungen
- Geburtsvorbereitung/ Schwangerenschwimmen
- Rückbildungsgymnastik

Arbeitslosentreff „HALT“ e.V.

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Montag – Donnerstag von 07.30 – 15.30 Uhr für alle geöffnet.

montags:	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
	09.00 – 15.00 Uhr	Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
dienstags:	09.00 – 12.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
	13.00 – 15.00 Uhr	Fotozirkel
mittwochs:	08.00 – 12.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
donnerstags:	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
	09.00 – 14.00 Uhr	Klöppelzirkel

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit (Voranmeldung erwünscht).

Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

Beratung des Mieterbundes jeden 4. Dienstag im Monat nach Voranmeldung.



Der Erzgebirgsverein informiert

Am 17.01.2013 laden wir zum Vereinsabend um 19.00 Uhr ins „Stadt Chemnitz“ ein. (Vortrag Karl Gruber)
Die Jahresmitgliederversammlung findet am 26.01.2013 im Hotel „Drei Schwänen“ statt. Beginn: 16.00 Uhr

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

Wir wünschen unseren Kunden
ein gutes neues Jahr,
viel Erfolg und vor allem Gesundheit

Bauernhof - Decker



Frische Milch und
gutes Fleisch
auch 2013
von unserem Bauernhof

Waldenburger Str. 16, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand
Tel. 03723 / 681677 - e-mail: landwirtdecker@aol.com

VERANSTALTUNGSZENTRUM
Postraße 2 b • 09353 Oberlungwitz
Tel. 03723 / 73 800 02
Veranstaltungen und Vorträge
Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen
Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!

Spruch des Monats

„Nur wer sich
auf den Weg macht,
wird neues Land
entdecken.“

Hugo von Hofmannsthal

Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Gasthaus Zum Vierseitenhof

Inhaber	Volkssolidarität KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
PLZ/Ort/Straße	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 217
Telefon	03723 62 69 89
Telefax	03723 62 73 13
Internet	www.vs-glauchau.de
E-Mail	gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
Öffnungszeiten	Mo., Di., Do., Fr., Sa. u. Feiertag von 11 - 14 Uhr und ab 17 Uhr Sonntag 11 - 14 Uhr (außer Feiertag) Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)
Charakter	gutbürgerliche Küche zusätzl. Mo. - Fr. mittags 1 Stammessen
Besonderheiten	Partyservice, verschiedene Räumlichkeiten für Ihre Feiern, Biergarten mit Scheune, viele Veranstaltungen und Sonderaktionen
Ambiente	rustikal und gemütlich

DANKSAGUNG

Ein Leben hat sich erfüllt.

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme, die
uns auf vielfältige Art und Weise zum Ableben
unserer Mutter, Frau

Ilse Junghans

*07.08.1920 †15.11.2012

entgegengebracht worden ist, möchten wir uns
bei allen bedanken. Unser besonderer Dank gilt
den Schwestern der Diakonie Oberlungwitz für
ihre liebevolle Betreuung und Herrn Enrico
Schüppel vom Bestattungshaus Schüppel für
die trostreichen Worte.

In stiller Trauer
**ihre Kinder, Enkelkinder
und Urenkel**

Hohenstein-Ernstthal, im Dezember 2012

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Januar 1913) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 63. Jahrgang (1913)

(Rechtschreibung im Original)

3. Januar 1913

Die Neujahrsglockentöne sind verklungen, das „Prosit Neujahr“-Rufen ist verhallt, das Glückwünschen vorüber – wenn nur der zehnte Teil von all dem einträte, was jedem zum Jahreswechsel an guten und herzlichen Wünschen zum Ausdruck gebracht worden ist, es würde im Jahre 1913 mit ihm sehr gut bestellt sein. Und Glück, das einem von so vielen Seiten gewünscht ward, kann man wahrhaftig immer gebrauchen, mancher glaubt, gar nicht genug davon zu bekommen zu können. . . Der Übergang vom alten ins neue Jahr ward auch in unserer Stadt nach althergebrachter Art verbracht. Wer noch an alten Volksbräuchen hängt, goss Blei und glaubte dabei an eine besondere Wunderkraft des Silvestertages, andere vergnügten sich im trauten Familienkreise beim dampfenden Punsch, zu dem der Stollen so gut schmeckt, wieder andere empfinden das neue Jahr mit Kling und Klang und Sing und Sang. Als nun von den Kirchtürmen herab das große Klingen anhub, begann allenthalben die mitternächtige Gratulationstour, mehr oder weniger laut erschollen die gegenseitigen Beglückwünschungen auf der Straße und in den Häusern, deren Fenster hell erleuchtet waren und aus denen so mancher dem lebhaften Straßentreiben zusah. Auf dem Altmarkte leitete der Posaunenchor des Jünglingsvereins das neue Jahr mit musikalischen Klängen ein, auf dem Neumarkte gab der „Sängerverein“ dem alten Jahre einen harmonischen Abschied. Beide Veranstaltungen hatten viele Zuhörer angelockt, unter denen sogar die Kleinsten nicht fehlten. Nachdem dann der Glocken letzte Töne verhallt, leerten sich die Plätze und die Silvesterfeiernden suchten die heimischen Stätten auf oder begaben sich in die benachbarten Restaurationen, wo die Feier ihre Fortsetzung fand.



5. Januar 1913

Heute Vormittag in der 10. Stunde fand die erste offizielle Probefahrt auf der elektrischen Straßenbahn von hier nach Gersdorf und Oelsnitz i.E. statt. Der Wagen Nr. 5 war ausersehen, zum erstenmale einen Teil der Strecke zu befahren, um zunächst festzustellen, ob Ober- wie Unterbau den Anforderungen des Betriebes entsprechen. Die Fahrt begann an der Ecke des Beckschen Sägewerks und ging bis zum Gasthof zur „Sonne“ in Gersdorf, da weiterhin noch eine Reihe von Vorarbeiten nötig sind, um die Strecke in vollem Maße betriebsfähig zu machen. An der Fahrt nahmen lediglich die Herren vom Betriebe teil, denen sich Vertreter der Direktion der Bahnbau- und Betriebsgesellschaft in Frankfurt a. M. und der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin angeschlossen hatten. An die Ausgestaltung der Bahn wird nunmehr in beschleunigter Weise die

letzte Hand gelegt werden sodaß die Leitung der Bahn hofft, dieselbe in ihrem vollen Umfang am 1. Februar d.J. dem Verkehr übergeben zu können. -Anlässlich der heutigen Probefahrt sei auf eine Begebenheit hingewiesen, die daran erinnert, daß man sich schon vor einer Reihe von Jahren in unseren Städten Hohenstein und Ernstthal mit dem Gedanken einer elektrischen Bahn nach dem Lugau-Oelsnitzer Kohlenrevier befaßte. Es war zum Kommers, der aus Anlaß der stattgefundenen Vereinigung der Städte Hohenstein und Ernstthal am 1. Januar 1898 nachmittags im Schützenhaussaale zu Ernstthal stattfand, zu welchem Vertreter der vereinigten Städte, sowie der staatlichen Behörden zugegen waren. U.a. wurden dabei auch Ansprachen gehalten von so manchen Stadtvertreter und Bürger, die schon lange nicht mehr unter den Lebenden weilen. Auch der jetzt noch lebende Neustädter Mitbürger Herr Buchhändler Eduard Just brachte unter allgemeinen Beifall eine Zukunfts-Chronik von 1898 bis 1998, die verschiedenes Interessante für unsere Stadt Hohenstein-Er. enthielt, zum Vortrag. Sie enthielt u.a. folgende Prophezeiung: „1904, 5. Mai: Heute wurde die elektrische Bahn Hohenstein-Er.-Gersdorf-Lugau-Oelsnitz auf feierliche Weise eröffnet. Nachdem vor zwei Jahren die Strecke Bahnhof Hohenstein-Er.-Roter Hirsch-Kasino Oberlungwitz-Bahnhof Wüstenbrand dem Verkehr übergeben und selbe sehr gut rentiert, glaubt man auch, daß die neue Bahn sehr gute Erträgnisse geben wird.“ Hat sich auch die Prophezeiung des Herrn Just etwas später und nur zum Teil erfüllt, so sieht man doch, daß Herr Just seinerzeit ein guter Prophet war und sein damals gut gelungener Scherz sich doch noch in die Tatsache umgewandelt hat.

8. Januar 1913

Ein Zeuge aus der Gründungszeit der Stadt Hohenstein, der Lampertusschacht, ist nunmehr in den Besitz unserer Stadt übergegangen, und zwar erstand ihn die Stadt gelegentlich der Zwangsversteigerung, die dieser Tage vor dem hiesigen Kgl. Amtsgericht stattfand, für den Preis von 200,95 Mk. Die in Verfall geratenen Schachtanlagen und Stolleneingänge haben unsere Stadt schon mehrfach Ausgaben verursacht, da sie einen Teil des Leitungswassers aus dem Lampertusschacht bezieht.

15. Januar 1913

Eine Flegelei sondergleichen ist gestern Abend zwischen 9 und 12 Uhr in der Bismarckstraße in der Nähe des Krankenhauses verübt worden. An einem Wohnhause wurde die Türklinke mit Kot beschmutzt. Es handelt sich höchstwahrscheinlich um einen Racheakt. Der Geschädigte ist gewillt, demjenigen, der den Täter zu bezeichnen vermag, eine Belohnung zuzubilligen.

22. Januar 1913

In der letzten Zeit geht die hiesige Stadtbehörde mit Recht scharf dem sogenannten Wackel- und Schiebetanz zu Leibe. Am letzten Sonntag mußten seitens der Schutzmannschaft verschiedene Tänzer und Tänzerinnen, diesen Tanz ausübten, auf das Ungesetzliche ihrer Handlungsweise aufmerksam gemacht und ihnen das Tanzen in der oben erwähnten Weise verboten werden. Bei dieser Gelegenheit ist der Hinweis darauf angebracht, daß derartige Uebeltäter, wenn sie das Verbot nicht beherzigen, strenge Bestrafung und schwere Folgen zu gewärtigen haben.

3 Minuten Heimatkunde

Carl Gruber

Wenn man von der Gaststätte „Windmühle“ in Richtung Knüppelbrücke geht, kommt man zu allererst auf die Gruberhöhe mit dem Grubergedenkstein und der dazugehörigen Grubereiche. Diese Höhe war ein markanter Aussichtspunkt. Der Erzgebirgsverein errichtete 1884 dort einen Flaggenmast, aber die angebrachte Fahne war schnell zerschossen, und eine Blechfahne verfehlte den Zweck, diese Erhebung schon von weitem, zum Beispiel für Zugreisende, erkennbar zu machen. Carl Gruber hatte das Grundstück erworben und eine kleine Anpflanzung angelegt. Schon längst ist die Aussicht zugewachsen.



Ein Jahr vorher war der Erzgebirgszweigverein Hohenstein-Ernstthal gegründet worden. Carl Gruber wurde zum ersten Vorsteher gewählt.

Im Jahre 1865 hatte er in Hohenstein seine Firma mit Hilfe seiner Frau und deren Eltern gegründet. Das Gebäude befand sich auf der Breiten Straße 1, und bald gehörten Gebäude oberhalb auf der Dresdner Straße zur Firma. Hergestellt wurden Strümpfe und Trikotagen. Selbst im Ausland erarbeitete sich das Unternehmen einen guten Namen.

Carl Gruber ist gebürtiger, so genannter Bindestrich-Sachse. Er wurde im Herzogtum Sachsen-Meiningen am 17. September 1834 in Schierschnitz geboren. Sein Vater war der dortige Pfarrer. Er erlernte den Kaufmannsberuf und kam mit 26 Jahren nach Oberlungwitz. Hier lernte er seine Frau kennen und zog mit ihr nach Hohenstein. Aus der Ehe gingen ein Sohn und fünf Töchter hervor. Wie in seiner Firma, so engagierte er sich auch in seiner neuen Heimatstadt. Er wurde Stadtverordneter und Friedensrichter, Vorsitzender des Fabrikantenvereins und Richter am Handelsgericht in Glauchau. Er war Mitglied im Rosenverein, in den beiden Militärvereinen, im Kaufmännischen Verein und Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Als Mitbegründer des Erzgebirgszweigvereins legten er und die anderen schon vor dem kommunalen Zusammenschluss für den Verein den Namen Hohenstein-Ernstthal fest. Carl Gruber kaufte etliche Grundstücke auf dem Pfaffenberg und schenkte sie dem Erzgebirgsverein. Auch als Kirchvorsteher in der Kirchgemeinde St. Christophori zeigte er sich als großzügiger Spender. Verdienstermaßen wurde Carl Gruber Ehrenbürger seiner Heimatstadt. König Friedrich August II. verlieh ihm in Anbetracht seiner großen Verdienste um das Gemeinwohl das Ritterkreuz zum Albrechtsorden I. Klasse. Deshalb steht auf seinem Gedenkstein: Ritter pp. (praemissis praemittendis), d.h., der angemessene Titel sei vorangestellt, aber etliche andere Titel gehören noch dazu.

Er starb am 25. Januar 1913, also vor 100 Jahren. Sein Todestag sollte uns heutigen Bürgern Anlass sein, ihm für sein Wirken in unserer Heimatstadt wieder einmal zu danken.

Quellen:
Archiv W. Schneider
50 Jahre Erzgebirgsverein Hohenstein-Ernstthal

Dieter Krauß

RATHAUS KONZERT

Am Sonntag, dem 3. Februar 2013, 17.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses in Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41

Von Wasserklang & Nixensang

Das Märchen von der schönen Wassernixe Rusalka
neu erzählt mit wundervoller Musik von Antonín Dvořák,
Georg Friedrich Händel, Giovanni Paisiello u.a.

Erzählt, gesungen und gespielt von
Kerstin Doelle – Sopran, Text:
Katharina Müller – Sopran, Harfe

Eintritt: 10,00 € ermäßigt: 7,50 €

Kartenbestellung und Vorverkauf in der Stadtkasse Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Tel. 03723 449400
stadtk@hohenstein-ernstthal.de · Reserkarten an der Abendkasse
Veranstalter: Kulturamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

38. FASCHING MIT DEM RO-WE-HE

DER SACHSENRING IST UNSER DING!

9. FEBRUAR 2013
20:00 UHR

Einlass 18:00 Uhr · Ticket 9,99 €

SCHÜTZENHAUS HOH.-ER.

8. FEBRUAR 2013 AB 20:00 UHR
„Männer in heißen Höschen“

10. FEBRUAR 2013 AB 15:00 UHR
„Kinderfasching“

www.ro-we-he.de

MODE Trend
Hentschel

Alles Gute für's Neue Jahr wünscht Ihnen Ihr Mode Team

Mode Trend
(im Kauflandcenter)
Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9 – 20 Uhr
Sa 9 – 18 Uhr

Erste Reduzierungen in der Winterware

www.modetrend-hentschel.de

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr
 - mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
 - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr
- Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

07.-10.01.	Dipl.-Med. Oehme
11.-13.01.	Dipl.-Med. Krüger
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 12./13.01
14.-17.01.	FÄ Walther
18.-20.01.	Dipl.-Med. Schulze
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 19./20.01.
21.-24.01.	Dipl.-Med. Reichel
25.-27.01.	FÄ Walther
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 26./27.01.
28.-31.01.	Dipl.-Med. Krüger
01.-03.02.	Dipl.-Med. Reichel
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 02./03.02.

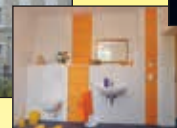
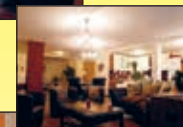
Ärztlicher Bereitschaftsdienst

ACHTUNG! Neue Nummer für Arzt-Notdienst
 Unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort sind Bereitschaftsärzte in Deutschland künftig über die einheitliche Rufnummer 116117 zu erreichen. Die Bereitschaftsnummer gilt deutschlandweit und ist kostenfrei. Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt in der Übergangsphase ebenfalls noch über die Leitstelle Zwickau unter der Telefonnummer 0375 19222.

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sie haben es sich durch ein hartes Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

*Zusätzlich Wohnungen
 betreutes Wohnen!*

AMBULANTER KRANKENPFLEGEDIENST GRIT RICHTER



24 h-Rufbereitschaft
 0172 / 8 72 70 44

www.krankenpflege-richter.de



SERVICE-WOHNEN
 „AM SCHÜTZENHAUS“

UNSERE LEISTUNGEN IN IHRER NÄHE

- Grundpflege (nach SGB XI) alle Pflegestufen und privat
- Behandlungspflege (nach SGB V) nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobiler Mahlzeitenservice
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Fußpflege
- Fahrdienst nach Absprache oder Vermittlung
- Beratung pflegender Angehöriger
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfe
- Apothekenservice
- Vermittlung weiterer Dienstleistungen z. B. Friseur



SENIOREN-WOHNUNGSGEMEINSCHAFT
 „WILHELM-LIEBKNECHT-STRASSE“

SCHÜTZENSTR. 30A • 09337 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL • TEL. 03723/66 84 88 • FAX 03723/66 84 77



Steffi Stein

Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH

Telefon 03723 / 41 23 99

www.pflegedienst-stein.de

★★★★★
 Senioren-Wohngruppe
 in Chemnitz-Rottluff
 Limbacher-Straße 285



Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege
Seniorenwohngruppen
Tagesbetreuung · Seniorenpflegeheim
Kurzzeit- / Verhinderungspflege
Amb. Fußpflege · Ergotherapie

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen

- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining · handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Kostenfrei im Rahmen §45a/b SGB XI

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Bereitschaftsdienste

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

05.-10.01.	Löwen-Apotheke
11.-17.01.	Aesculap-Apotheke
18.-24.01.	Apotheke „Am Hirsch“
25.-31.01.	Engel-Apotheke
01.-03.02.	Mohren-Apotheke

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Melina Biermann	Selina Knorr
Sebastian Groß	Betty Böhm
Jeremy Andreas Thieme	

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
05./06.01.	GP Herold	Glauchauer Straße 17 09350 Lichtenstein	037204 2626
12./13.01.	ZA Witt	Bahnhofstraße 4 09350 Lichtenstein	037204 2267 037204 929791
19./20.01.	Dr. Korb	Hartensteiner Straße 1 09350 Lichtenstein	037204 2418 01520 9596684
26./27.01.	DS Arnold	Schulstraße 34 09337 Hohenstein-Er.	03723 3260 0152 26353123
02./03.02.	Dr. Gautsch & Dathe	Friedrich-Engel-Str. 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 42906

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94 20
www.city-apotheke-hot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

Unsere Bestpreise im Januar 07.01. – 12.01.2013

Weil Gesundsein vor allem Wohlfühlen ist!

**Kinderpunkt
Multivitaminsaft**
500ml Saft
Fördert die gesunde Entwicklung
des Kindes.

bisheriger
Preis 8,65 €
**Jetzt nur
7,25 €**



Kaminfeuer Früchtetee
200g
Zum Durchwärmen und für
gemütliche Winterabende.

bisheriger
Preis 4,75 €
**Jetzt nur
3,99 €**

Kaminfeuer Früchtetee
200g
Zum Durchwärmen und für
gemütliche Winterabende.

Gelomyrtol Forte
20 Kapseln
Zur Schleimlösung bei akuter
Bronchitis und Entzündung
der Nasennebenhöhlen.

bisheriger
Preis 2,95 €
**Jetzt nur
2,30 €**



*Herzlich Willkommen!
Wir beraten Sie gern!*

STADT PASSAGE

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat Januar (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

02.01.1928	Frau Ingeborg Rost	85	13.01.1928	Frau Anneliese Köhler	85	29.01.1928	Frau Irma Meinel	85
03.01.1921	Frau Hildegard Engel	92	16.01.1920	Frau Hildegard Horn	93	30.01.1933	Frau Christa Voigt	80
03.01.1921	Frau Lieslotte Schönfeld	92	17.01.1917	Frau Dora Scholz	96	Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am 10.04.2013, 14.30 Uhr , im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.		
04.01.1928	Herr Rudolf Neugebauer	85	17.01.1922	Frau Elsbeth Bahner	91	Goldene Hochzeit feiern: 19.01.2013 Brigitte und Rüdiger Daßler		
06.01.1918	Herr Heinz Mann	95	17.01.1928	Frau Anne-Lise Ulbrich	85	Diamantene Hochzeit feiern: 24.01.2013 Gerda und Raimund Hoyer		
06.01.1922	Frau Klara Bochmann	91	17.01.1933	Frau Ruth Gerth	80	Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!		
07.01.1921	Frau Ruth Freitag	92	18.01.1917	Frau Anna Deus	96			
08.01.1928	Frau Erika Nitzsche	85	19.01.1933	Frau Sophie Gebhardt	80			
08.01.1933	Frau Gerda Hoyer	80	21.01.1928	Frau Ursula Weißbach	85			
10.01.1920	Frau Charlotte Hartig	93	22.01.1928	Herr Werner Kosack	85			
11.01.1915	Frau Charlotte Käüfl	98	22.01.1933	Herr Augustin Oczko	80			
12.01.1920	Frau Hildegard Spindler	93	28.01.1921	Frau Charlotte Süßer	92			
12.01.1923	Herr Johannes Sprunk	90	28.01.1928	Frau Marie Päßler	85			
12.01.1928	Herr Horst Barth	85	29.01.1913	Frau Käthe Krausewald	100			

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 13.01.13 „Der kleine Baumeister“ Sonderausstellung, Textil- und Rennsportmuseum, Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 13.00-17.00 Uhr
- bis 24.02.13 „Alphabet der Erinnerungen“ Malerei und Grafik von Lichtblau, Kleine Galerie, Öffnungszeiten: dienstags bis donnerstags 15.00-18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei!
- bis 15.03.13 „DREIMALZWÖLF“ Werkschau des enviaM - Kunstkalenders 2011-2013, Rathaus, Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. von 09.00-12.00 Uhr, Do. 09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- 12.01. 16.00 Uhr Winterfeuer am FFW Gerätehaus in Wüstenbrand
- 19.01. 10.30 Uhr Technikrundgang im HOT Badeland
- 22.01. 18.00 Uhr „Die Naplafa — Ein ehemaliger Großbetrieb in Hohenstein-Ernstthal“ Vortrag: Herr Weber, Arbeitslosentreff HALT
- 22.01. 18.00 Uhr „Selmar Werner – Bildhauer und Freund Karl Mays“ Vortrag: Uwe Lehmann (Gera), Karl-May-Begegnungsstätte
- 24.01. 17.30 Uhr Neujahrsgeschichten mit Musik und Glühwein, Kleine Galerie
- 26.01. 09.00-12.00 Uhr Öffnung des Huthauses – Besichtigung der Kaue, Huthaus St. Lampertus
- 02.02. 19.00 Uhr Fasching mit dem RO-WE-HE, „Der Sachsenring ist unser Ding“, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 03.02. 17.00 Uhr Rathauskonzert „Von Wasserklang und Nixensang“, Ratssaal

HOT Sportzentrum, Logenstraße 2

- 20.01. 11.00 Uhr Handballpunktspiel 1. Bezirksklasse Männer SV Sachsenring gegen Zwönitzer HSV II

Schützenhaus, Logenstraße 2

- 10.01. 16.00 Uhr Generationen-Universale Thema: Was macht eigentlich die Bundeskanzlerin?
- 15.01. 16.30 Uhr Puppentheater „Die Blumenfee“

Veranstaltungen in Zwickau

- 11.-13.01. Messe Reise & Verkehr, Stadthalle Zwickau
- 26.01. 10.00 Uhr Modellbahnbörse, Stadthalle Zwickau

Veranstaltungen in Waldenburg

Vorverkaufsstart für Schlauchboottouren, Tourismusamt Waldenburg

- 19.01. 10.00-14.00 Uhr Tag der offenen Tür, Eurogymnasium, Mittelschule Waldenburg
- 19.01. 17.00 Uhr Neujahrskonzert mit „Muggefugg“, Schloss Waldenburg

Änderungen vorbehalten!

Die Volkshochschule Zwickau lädt ein!

Wechseln Sie doch einmal das Programm und kommen Sie mit uns durch den Winter in den Frühling. Besuchen Sie uns im Internet unter www.vhs-zwickau.de. Wir laden Sie herzlich ein. Tel.: 0375 4402 23800 02 oder www.vhs-zwickau.de

Veränderte Öffnungszeiten in der Hans-Zesewitz-Bibliothek

Die Hans-Zesewitz-Bibliothek hat ab 01.01.2013 zu folgenden Zeiten für die Leser geöffnet.

- Montag und Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr
- Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
- Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

VOLKSSOLIDARITÄT

KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.

Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

Ambulanter Pflegedienst

Hohenstein-Ernstthal
Oberlungwitz • Gersdorf

Tel: **03723 7380001**

- ⇒ Kranken- u. Altenpflege
- ⇒ med. Behandlungspflege
- ⇒ Demenbetreuung
- ⇒ Verhinderungspflege
- ⇒ 24 h - Hausnotruf



Miteinander leben

Füreinander da sein

Verwaltung

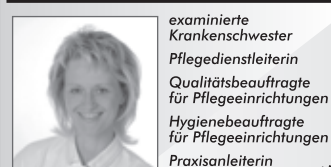
Angerstraße 15
08371 Glauchau

Tel.: **03763 5869613**

Fax: **03763 789922**

E-Mail: pflegedienst@vs-glauchau.de

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examinierte
Krankenschwester
Pflegedienstleiterin
Qualitätsbeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Praxisleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
Qualitätsprüfung 3/2012
Gesamtergebnis 1.0

Ambulanter
Alten- & Krankenpflege service
Schwester Bianca

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz

Telefon: **03723 / 66 77 55**

Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777

www.krankenpflege-oberlungwitz.de

DA BIST DU JA!

Meron, 5 Jahre

Viele Kinder wie
Meron suchen Hilfe.
WERDE PATE!

World Vision
Zukunft für Kinder!

WORLDVISION.DE



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis

Gottesdienste

- 06.01. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
Dankopfer: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.
- 13.01. 10.30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
Dankopfer: Eigene Gemeinde
- 20.01. 17.00 Uhr gemeinsamer Allianz-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in Wüstenbrand, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: ökumenischer Kindergarten
- 27.01. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
Dankopfer: Bibelverbreitung, Weltbibelhilfe

Allianzgebetswoche 2013 in der Zeit vom 15. bis 20. Januar 2013

Thema - Unterwegs mit Gott

- Dienstag, 15.01. 19.30 Uhr Gemeindehaus St. Trinitatis**
 „...weil er uns liebt“
 Pfrn. Indorf
- Mittwoch, 16.01. 19.30 Uhr Winterkirche**
 „...weil er befreit“
 LKG Prediger
- Donnerstag, 17.01. 19.30 Uhr St. Pius Kirche**
 „...weil er uns zusammenführt“
 Pfr. Nötzold
- Freitag, 18.01. 19.30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft**
 Hören, erleben, handeln
 Gem. Pädagoge Schmidt und JG
- Sonntag, 20.01. 17.00 Uhr Abschlussgottesdienst in Wüstenbrand**
 „... weil er Freude macht“
 Pfr.i.R. Düring

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste

- 06.01. 09.30 Uhr Wiederholung des Krippenspiels
- 07.01. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 13.01. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 14.01. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 16.01. 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
 19.30 Uhr Oase
- 20.01. 17.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianz-Gebetswoche mit Kindergottesdienst und Minitreff in Wüstenbrand
- 21.01. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 16.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 27.01. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 28.01. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 03.02. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 04.02. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Aus der Kirchgemeinde

Im Rahmen der Konzertreihe „366+1. Kirche klingt 2012“ erklang am Samstag, 8. Dezember, in unserer Kirche die „Böhmische Hirtenmesse“ von Jakub Jan Ryba (1765–1815). Die Konzertreihe war eine Aktion der Evangelische Kirche in Deutschland (EKD), in deren Zuge an jedem Tag des Jahres 2012 in einer evangelischen Kirche in Deutschland ein Konzert stattfand; Sachsen war für die Konzerte im Dezember verantwortlich. Die Hirtenmesse ist eine eher volkstümlich anmutende Musik – jedoch mit großem Orchester, Solisten, Chor und obligater Orgel –, die das Weihnachtsgeschehen aus der Sicht der Hirten thematisiert und deren Aufführung für Hohenstein-Ernstthal und Umgebung eine Premiere darstellte. Unter der Leitung von Kantor Volkmar Krumrei musizierten und sangen das Ensemble Amadeus und die Kantoreien St. Christophori, St. Trinitatis und Wüstenbrand sowie als Solisten Christiane Morsch (Sopran), Sarah Kaulbarsch (Alt), Thomas Pelz (Tenor) und Raphael Hering (Bass). Neben der Hirtenmesse erklang das Adventslied „Wie soll ich dich empfangen“ von Paul Gerhardt (1607-1676) als Leitlied der Woche, gefasst in ganz unterschiedlichen Melodien und Sätzen: von der ersten Strophe mit der Melodie „O Haupt voll Blut und Wunden“ nach Hans Leo Hassler (1564-1612), gepaart mit einem Satz aus Johann Sebastian Bachs (1685-1750) Weihnachtsoratorium, über die dritte Strophe in einem Satz von Almuth Reuter (*1940) für Orchester bis hin zur sechsten Strophe mit einer Fassung für Chor und Orchester von Volkmar Krumrei aus 2012, gesungen auch von der Konzertgemeinde nach der bekannten Melodie von Johann Crüger (1598-1662).

Das gut besuchte Konzert fand viel Beifall. Und es wurde aufgezeichnet: CDs können gegen eine Spende von fünf Euro (ggf. plus Versandkosten) in der Kanzlei, Fon: (03723) 4997-0, eMail: kanzlei@christophori.de, bestellt werden. Auf der Homepage der EKD findet sich unter <http://ekd-366plus1.de/KIRCHE-KLINGT-2012/2012/12/08> ein Rückblick auf das Konzert.



Am Samstag, 8. Dezember, erklang in unserer Kirche im Rahmen der EKD-Aktion „366+1. Kirche klingt 2012“ die „Böhmische Hirtenmesse“ von Jakub Jan Ryba. CDs mit einem Mitschnitt des Konzerts können in unserer Kanzlei bestellt werden.



Die Konzerte der EKD-Reihe „366+1. Kirche klingt 2012“ dokumentiert auch ein Buch, das von Konzertort zu Konzertort weiter gereicht wurde und in dem je dort eine Doppelseite über das jeweilige Konzert gestaltet wurde. Kantor Volkmar Krumrei zeigt die Seiten des Konzerts in St. Christophori.

„Überraschende Augenblicke“ präsentiert am Mittwoch, 9. Januar, 19.30 Uhr, Roland Schumann allen Interessierten in unserer Winterkirche. Schumann hat über Jahre die Natur unserer Region mit seiner Filmkamera sowie mit viel Geduld und Sinn fürs Detail beobachtet und präsentiert in diesem Filmabend winterliche „Früchte“ seiner Streifzüge.

Was glaubst Du? Je nach Situation und Lebenslage kann das eine ziemlich knifflige Frage sein. Was glaube ich, was glauben wir/die als christliche Gemeinde? – nur in Gespräch und lebendigem Austausch wird es möglich, sich Antwort zu geben, und dafür braucht es Raum und Zeit. Für Anfang 2013 planen daher die drei Stadtgemeinden einen Glaubenskurs, der sich keineswegs nur an Gemeindeglieder wendet. Sie haben Anregungen oder Fragen dazu oder möchten sich einbringen? Ansprechpartner sind Pfarrerin Anke Indorf, eMail: pfarrerin@christophori.de, und Pfarrer Frank Nötzold.

Vom 3. bis zum 5. Februar finden wieder für Kinder der ersten bis sechsten Schulklasse die Kinderbibeltage statt. Unter dem Thema „Mensch, Petrus!“ wird sich diesmal alles um den Apostel Petrus drehen: Als Du noch nicht geboren warst, haben Deine Eltern einen besonderen Namen für Dich herausgesucht. Du wirst ihn Dein ganzes Leben behalten. So auch bei Petrus. Allerdings änderte sich das, als er Jesus kennen lernte. Bis dahin hörte Petrus auf den Namen Simon. Warum Simon von Jesus den zweiten Namen Petrus bekam, was das bedeutet und welche Erfahrungen Petrus noch mit Jesus gemacht hat, erfährst Du bei den Kinderbibeltagen. Zu den Kinderbibeltagen bitten wir um Anmeldung. Für die Aufwendungen – inkl. Mittagessen, Materialien, KinderKirchenKino und Sporthallennutzung – fallen Kosten von einmalig fünf Euro je Teilnehmer an. Ansprechpartner sind Diakon Christoph Jung, eMail: diakon@christophori.de, und Thomas Schmidt.

Wünsch Dir... ein Kindl



Tablet-PC

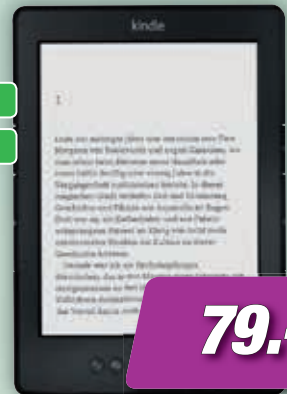
17 cm Bildschirm



199.-

eBook-Reader

15 cm Bildschirm



79.-

HD ready

kindle

Kindle Fire HD 7 Zoll - 16GB

- WXGA-Auflösung (1.280x800) • Dual-Core Prozessor • Festplatte 16 GB integrierter Flash-Speicher • Lautsprecher • Wireless Lan Netzwerk

kindle

Kindle

- Display (monochrom) • E-ink-Technologie • 2GB Festspeicher • Fotowiedergabe • WLAN-Schnittstelle • 1 x Micro-USB 2.0 • Akkubetrieb

Keine Mitnahmegarantie. Falls nicht vorhanden, bestellen. Abholpreis. Ohne Deko.

EP:MeisterService



Wir meistern jede Reparatur – egal, wo gekauft!

EP:Semmler

ElectronicPartner

Unser Service macht den Unterschied

BERATUNG, SERVICE, LCD-/PLASMA-TV, SATELLITEN-TECHNIK, ELEKTRO-HAUSGERÄTE
Semmler GmbH, 9353 Oberlungwitz, Goldbachstraße 17a
Tel. 03723 65200

www.ep-semmler.eu



Der neue B-MAX

Zum Neuen Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg

Wir wünschen allzeit gute Fahrt!



Mirko Golzsch



Maik Golzsch



Jürgen Weikert



Joachim Kummer



Andreas Hartig



Andrea Scharf



Sandra Reichel



Ihr Team vom:

AUTOHAUS **GOLZSCH** OHG

AUTO CHECK



09353 Oberlungwitz · Am Bach 37 · Tel. 03723 4195-0 · Fax: 03723 419531
www.autohaus-golzsch.de · service@golzsch.fsoc.de